



Feuerwehr

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

www.ffgap.de

Hochwasserkatastrophe in Bayern

Gesetzliche Rauchmelderpflicht

Jubiläen:
135 Jahre FF Spatenhausen
mit Gerätehauseinweihung
140 Jahre Bad Kohlgrub
140 Jahre Uffing

3. Kreisfeuerwehrtag

Feuerwehrmuseum Schöffau

Internationale Wettbewerbe

Erfolgreiche Jugendarbeit

Infos – Tipps – Hintergründe





Hotel zur Brücke



Unsere Landschaft lädt Sie ein zu sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Radeln und natürlich Wintersport in schneesicheren Lagen mit Gondel- und Zahnradbahn. Wir organisieren Motorradtouren, geführte Wanderungen und Kinderbetreuung.

Unser Hotel wird in der siebten Generation von Familie Reiter geführt. Die Küche zeichnet sich aus durch frische Zubereitung und wird entscheidend bereichert durch die preisgekrönte hauseigene Metzgerei. Unsere Speisekarte bietet eine reichhaltige Auswahl für jeden Geschmack und zusätzlich jeweils eine spezielle Tageskarte mit typischen Gerichten und Schmankerln.

Hotel Gasthof Metzgerei

Hotel zur Brücke

Max-Josef Reiter

82438 Eschenlohe

Tel. 08824/210 · Fax 08824/232

Direkt am Bodensee-Königssee-Radweg und Maximilian-Wanderweg

Gemütliche Zimmer · hausgemachter Kuchen · durchgehend warme Küche · preisgekrönte Metzgerei
www.bruecke-eschenlohe.de

KLINIK HOCHRIED

Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

- ▶ Fachklinik für stationäre medizinische Rehabilitation
- ▶ Akutklinik
- ▶ Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- ▶ Klinisches Therapie- und Förderzentrum
- ▶ Interdisziplinäre Frühförderstellen
- ▶ Kinderkrippe Hochried
- ▶ Medizinisches Versorgungszentrum OBERLAND GmbH



KLINIK HOCHRIED

Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
Hochried 1-12
82418 Murnau am Staffelsee
Telefon 08841 474-0
info@klinikhochried.de

Chefarzt: Dr. med. Stephan Springer
Verwaltungsleiter: Andreas Auer

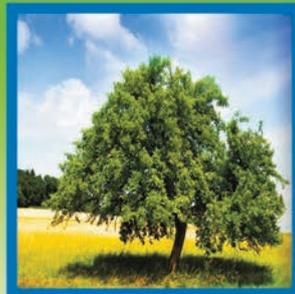
www.klinikhochried.de

KJF  Gesundheits- und Sozialdienstleister
Mut zum Leben

Gemeindewerke Garmisch - Partenkirchen



Loisachkraftwerk



Solarpark "Am Lachen"

Unser Ökostrom: aus der Kraft der Natur!

Öffnungszeiten Kundenzentrum:
Mo - Mi 8:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Do 8:00-18:00 Uhr | Fr 8:00-14:00 Uhr
info@gw-gap.de www.gw-gap.de

Kundenservice	753-224
Energieberatung	753-223
Erdgas-Tankstelle	753-229
24h-Störungsdienst	753-222

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



engagiert und kompetent informiert Sie unsere Feuerwehr über ihre Arbeit. Damit wird auch deutlich, mit welcher Verantwortung dafür Sorge getragen wird, dass im Ernstfall Gesundheit und Leben sowie Hab und Gut, soweit wie möglich, geschützt werden können. Besonders deutlich wurde dies bei der diesjährigen Hochwasserkatastrophe in Bayern. In Passau waren aus unserem Landkreis über 100 Feuerwehrleute mit insgesamt 23 Fahrzeugen im Einsatz, um täglich über zwölf Stunden lang Häuser und Keller leer zu pumpen sowie die Stadt von Schlamm und Müll zu befreien. Der Landkreis unterstützt die Feuerwehr im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten bestmöglich. So werden zurzeit rund 157.000 Euro für die laufenden Kosten der Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat der Kreistag für das Jahr 2013 insgesamt 94.600 Euro für Investitionen, wie beispielsweise zur Anschaffung

neuer Ausrüstung, in den Kreishaushalt aufgenommen. Der Landkreis wird sich auch weiterhin intensiv für unsere Feuerwehren einsetzen. Für ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft und ihren Idealismus verdienen die Feuerwehren großen Respekt und Unterstützung. Im Namen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, aber auch persönlich, spreche ich allen meine Anerkennung aus, die sich in unseren Feuerwehren für das Allgemeinwohl einsetzen. Und das rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Meinen Dank an die Ehrenamtlichen verbinde ich mit den besten Wünschen für die Zukunft mit hoffentlich einer unbeschadeten Heimkehr von Übungen und Einsätzen.

Harald Kühn
Harald Kühn, Landrat

Inhalt	
Grußwort des Landrates	3
Grußwort des Kreisbrandrates	4
Rauchmelder	5
Ehrungen · Verabschiedungen	6 – 7
Einsatzstatistik 2012	8
Aktivenzahlen	9
Organigramm der Kreisbrandinspektion · Anschriftenverzeichnis	10
Ihre Kommandanten im Landkreis	11
Herbstdienstversammlung	12

Nachrufe	13
Einsatzberichte	14 – 16
Feuerwehrmuseum Schöffau	17
Einsätze	18 – 21
Neue Feuerwehrfahrzeuge 2012/2013	23 – 25
135 Jahre FF Spatzenhäuser · 3. Kreisfeuerwehrtag	26 – 27
140 Jahre FF Uffing	29
140 Jahre FF Bad Kohlgrub	30
Dies und Das	31
Internationale Wettbewerbe	32 – 33
Jugendfeuerwehren	34 – 38

Klein GmbH

www.klein-itk.de
Geschäftsstelle:
Hauptstraße 40a, 84032 Altdorf
Tel. 0871 / 27 67 20

- zertifizierter TETRA-Einbau TÜVRheinland® Genau, Richtig.
- Kreiseinsatzzentralen & Leitstellen
- Meldeempfänger (analog & digital)
- KFZ-Einbau
- SMS-Benachrichtigung
- Videoüberwachung
- Satellitenkommunikation
- IT-Systeme (Hard- & Software)
- Telekommunikationstechnik
- 24h Servicehotline

DER PROFI FÜR BOS

Grußwort des Kreisbrandrates

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser!*



die vor Ihnen liegende 22. Jahresausgabe unserer Landkreis-Feuerwehrzeitung informiert Sie in Auszügen wieder über viel Wissenswertes in der fast 150-jährigen Geschichte des organisierten Feuerlöschwesens in unserem Landkreis.

1.893 Einsätze waren im Jahr 2012 zu leisten. Die bisher höchste, aufgezeichnete Zahl. Das ist einmal mehr der Beweis, dass gut ausgebildete- und ausgerüstete Feuerwehren heute wichtiger denn je sind.

Besonderer Erwähnung bedürfen dabei die Großbrände am 12. Dezember 2012 in Großweil (Brand einer Doppelhaushälfte), am 22.12.2012 in Farchant (Totalverlust eines denkmalgeschützten, zum Glück unbewohnten Hauses), am 4. Januar 2013 in Riegsee (Werkstatt und weitere Bereiche eines landwirtschaftlichen Anwesens)

sowie kurz vor Redaktionsschluß dieser Ausgabe am 2.9.2013 in Partenkirchen (Brand einer Reihenhauswohnanlage), die Sie neben vielen weiteren Beispielen auf den Seiten mit den Einsatzfotos im Bild sehen können.

Da passt es hervorragend, dass auch die Zahl unserer aktiven Feuerwehrmänner und -frauen nach Jahren leichten Rückgangs nun wieder angestiegen ist. Allen 1.844 aktiven Feuerwehrmännern und unseren zwölf Feuerwehrfrauen, die sich wie gewohnt engagiert und zielgerichtet in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben, gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank für alle Ausbildungs-, Übungs- und Einsatzstunden, die zusammen weit mehr als 100.000 Stunden pro Jahr betragen – eine gewaltige Leistung ehrenamtlichen Engagements!

In das positive Bild gehört selbstverständlich auch die mehr als erfreuliche Entwicklung im Bereich der Infrastruktur für unsere Feuerwehren. In Hofheim/Spitzenhausen konnte das neue Feuerwehrgerätehaus verbunden mit dem 135-jährigen Gründungsfest der FF Spitzenhausen und dem 3. Kreisfeuerwehrtag am 1. September 2013 feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. In Großweil sind die Planungen für das neue Gerätehaus mittlerweile abgeschlossen und der Baubeginn steht unmittelbar bevor.

Die Entwicklungen bei den Fahrzeugbeschaffungen sind mit den seit der letzten Ausgabe 2013 in Dienst gestellten Mannschaftstransportwagen in Grainau und dem neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug in Bad Bayersoien ebenfalls wieder einen guten Schritt vorangekommen.

Der Abrollbehälter AB Logistikis Waldbrand, der seitens des Landkreises und einer Förderung durch den Freistaat Bayern an die FF Partenkirchen übergeben wurde,

bedeutet eine wesentliche Verbesserung im Bereich der Flächen- und Waldbrandbekämpfung.

Bei den Feuerwehrleistungswettbewerben in Tirol und Südtirol sowie bei weiteren, nationalen Wettbewerben nahmen 2013 Bewerbungsgruppen aus Krün, Garmisch und Murnau teil. Dabei gelang es den Krüner Kameraden im Juli 2013 bei den Internationalen Wettkämpfen in Mulhouse/Frankreich in einem erlesenen Teilnehmerfeld eine beachtenswerte Silbermedaille zu erringen. Auch darüber berichten wir in diesem Heft.

Berichte über die Jubiläumsfeierlichkeiten in Bad Kohlgrub und Uffing (jeweils 140. Gründungsfest), das Feuerwehrmuseum in Schöffau, die vorbildliche Jugendarbeit, weitere Einsatzberichte von einem Hubschrauberabsturz im Graswangtal und über den überörtlichen Hilfeleistungseinsatz unserer Feuerwehren im Juni 2013 in Passau und wichtige Tipps zur persönlichen Vorsorge runden diese Ausgabe wieder ab.

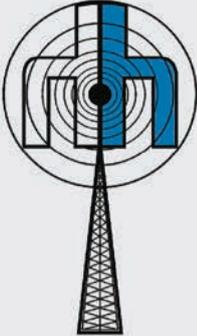
Ich freue mich, wenn Sie auch diesmal interessiert und den Feuerwehren wohlwollend gegenüberstehend unser Informationsangebot nutzen.

Besonders danke ich abschließend allen Inserenten, die uns durch Ihre gezielte werbliche Unterstützung diese Form der Öffentlichkeitsarbeit erst ermöglichen.

Ihnen allen eine gute, unfall- und brandfreie Zeit bis zum nächsten Mal.

Ihr
Johann Eitzenberger

Johann Eitzenberger, Kreisbrandrat,
Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Garmisch-Partenkirchen e.V.



häusler

funktssysteme gmbh

unteriglinger str. 8
86859 igling
tel 08248-90035
fax 08248-90037
www.funktssysteme.de
info@funktssysteme.de

Beratung - Planung - Montage - Service

Vor Ort in 8 Landkreisen mit dem "Häusler-Service-Mobil"

- digitalfunk
- feuerwehr - behördenfunk
- funkzentralen
- meldeempfänger
- sms-alarmierung
- sondereinbauten
- betriebsfunk
- telefonsysteme



Endlich: Rauchmelderpflicht in Bayern seit 25.9.2012 in Kraft – für Bestandsgebäude gilt Übergangsfrist bis 31.12.2017

Bereits im letzten Jahr haben wir Sie über die geplante Einführung einer Rauchmelderpflicht in Bayern informiert.

Seit 25.9.2012 gilt diese nun für alle Neubauten, die ab 1.1.2013 errichtet werden. Eine Übergangsfrist für Bestandsbauten räumt allen Haus- und Wohnungseigentümern die Möglichkeit ein, bis spätestens 31.12.2017 alle Wohnungen entsprechend nachgerüstet zu haben.

Da die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Rauch- oder Rauchwarnmeldern unbestritten ist, versteht es sich von selbst, dass hier jeder so schnell wie möglich handeln sollte, da dadurch ab sofort ein deutlich höherer Sicherheitsstandard für den Fall eines Haus- oder Wohnungsbrandes geschaffen werden kann.

Vorgeschrieben ist mindestens ein Rauchmelder in jedem Kinder- und Schlafzimmer und jedem Flur, der zu Aufenthaltsräumen führt.

Geregelt ist die Rauchmelderpflicht in Bayern im §46 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Gerne geben wir hier Antwort auf häufig – auch der Feuerwehr – gestellte Fragen:

Wer ist für Einbau und Wartung der Rauchmelder zuständig?

Zuständig für den Einbau der Rauchmelder sind die Eigentümer der Wohnungen. (Eigentümer sind in der Regel die Vermieter). Der Besitzer der Wohnung (in der Regel die Mieter) ist für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Rauchmelder zuständig, es sei denn, der Eigentümer (Vermieter) übernimmt die Wartung selbst. Für diesen Fall kann er die anfallenden Kosten im Rahmen der jährlichen Nebenkostenabrechnung auf den Mieter umlegen.

Gilt die Rauchmelderpflicht auch für Ferienwohnungen?

Ja, selbstverständlich. Der Begriff „Wohnung“ umfasst auch Ferienwohnungen. Für die Rauchmelderpflicht ist es unerheblich wie oft, wie lange oder mit wie vielen Personen eine Wohnung bewohnt oder genutzt wird.



Wo kaufe ich Rauchmelder am besten?

Beim Rauchmelderkauf ist darauf zu achten, geprüfte und zertifizierte Qualität zu kaufen. Die gibt es im Elektro- und Sicherheitstechnik-Fachhandel sowie in Baumärkten. Gut ausgebildetes Verkaufspersonal berät Sie gerne.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet, z.B. bei www.rauchmelder-lebensretter.de

Die Welt des
Schreibens

DOKUMENTAL

SCHREIBFARBEN

Werk Mittenwald
Innsbrucker Str. 35
82481 Mittenwald

DOLLGAST
ELEKTROANLAGEN

Triftstraße 28, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: 08821 / 9506 - 0

Fax: 08821 / 9506 - 21

www.elektro-doellgast.de

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art

Zertifiziert zur Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen

Gebäudesystemtechnik EIB

Verkauf von Elektromaterial

Feuerwehr-Ehrenzeichen 2012/2013

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für

25-jährige aktive Dienstzeit

FF Altenau

Josef Oberhauser
Michael Onnich

FF Bad Kohlgrub

Georg Lindauer

FF Eschenlohe

Michael Mangold
Peter Mayr
Anton Oswald

FF Farchant

Ludwig Hugl
Thomas Joner

FF Garmisch

Andreas Knorr
Hansjörg Köhler
Stefan Neuner

FF Grainau

Karl Meyer

FF Hechendorf

Wolfgang Bauer



FF Oberammergau

Florian Hochenleitner
Ernst Maderspacher

FF Partenkirchen

Johann Grasegger
Martin Leitenbauer

FF Riegsee

Robert Hiebler
Werner Hiebler
Ludwig Neuner
Georg Mayr

FF Schöffau

Christian Weiß
Peter Merle

FF Spatenhausen

Alois Weiß

FF Unterammergau

Georg Meßmer



Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für

40-jährige aktive Dienstzeit

FF Garmisch

Hansjörg Bader
Alois Maderspacher
Anton Ostler
Hans Schnitzer

FF Eschenlohe

Norbert Petulle

FF Hechendorf

Peter Albrecht

FF Krün

Leonhard Habersetzer
Benno Hansbauer
Albert Niggli

FF Oberau

Peter Jais

FF Partenkirchen

Anton Witting



Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille

Laut Stiftungsurkunde wird die Ehrenmedaille verliehen an Privatpersonen – hierzu zählen auch passive Feuerwehrkameraden – für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen. Die Auszeichnung wird nicht aufgrund langjähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr verliehen.

Landrat des Landkreises Garmisch-Partenkirchen

Harald Kühn

1. Bürgermeister des Marktes

Garmisch-Partenkirchen

Thomas Schmid

Erster Polizeihauptkommissar, Polizeihubschrauberstaffel BY

Maximilian Kohlbeck

Polizeihauptkommissar, Polizeihubschrauberstaffel BY

Klaus Hopf

Firmenehrung

Wird verliehen an Unternehmen, die sich in besonderer Weise für das Feuerwehrwesen in Bayern engagieren, z.B. auch die Freistellung Ihrer Arbeitnehmer als Einsatzkräfte fördern.

Für die **Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau, UKM**, nahm Verwaltungsdirektor **Erwin Kinateder** die Urkunde als „Partner der Feuerwehr“ von KBR Johann Eitzenberger entgegen.



Für ihre Verdienste um die Ausbildung für die Brandbekämpfung aus der Luft wurden Maximilian Kohlbeck und Klaus Hopf von der Polizeihubschrauberstaffel im Rahmen der Jahresversammlung der FF Partenkirchen ausgezeichnet. Auf dem Bild v.l.: 1. Vorstand Thomas Salfner, Klaus Hopf, Maximilian Kohlbeck, KBR Johann Eitzenberger und Kdt Klaus Straub.

LIDL Eisenwaren Schlüsseldienst

Tresore - Notdienst - Beschläge - Werkzeuge-Haushalt






daHome
Küche Stüb Leben

Franz Lidl - Ludwigstraße 84 und Von-Brug-Str. 7
82467 Ga.-Pa. TEL 08821-3781 info@eisenwaren-lidl.de



schneider
besser sehen, erleben.

OPTIK KONTAKTLINSEN

Am Kurpark 3 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/95950 www.optik-schneider.de

Ehrungen und Verabschiedungen

Doppelte Ehrung für KBM Paul Wakolbinger

Nachdem Kreisbrandmeister Paul Wakolbinger offiziell zum 1. Februar 2013 sein Amt als Leiter des Atemschutzentrums des Landkreises an seinen Sohn, Josef Wakolbinger, der im Personalauswahlverfahren erfolgreich war, übergeben konnte, wurde er im Rahmen der Jahresversammlung der Kommandanten am 5. Juni 2013 feierlich verabschiedet. Aufgrund seiner großen Verdienste beim Aufbau und der Weiterentwicklung der mittlerweile nicht mehr wegzudenkenden und unverzichtbaren Ausbildungseinrichtung für alle Feuerwehren des Landkreises wurde ihm von Landrat Harald Kühn die Ehrenmedaille des Landkreises in Silber verliehen.

Für seinen stets engagierten, vorbildlichen und immer auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen persönlichen Einsatz, ernannte ihn Kreisbrandrat Johann Eitzenberger zum Ehrenkreisbrandmeister.



Verdiente Feuerwehrkommandanten verabschiedet

In der Jahresversammlung am 5.6.2013 wurden wieder eine Reihe von verdienten Feuerwehrkommandanten mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ehrenvoll verabschiedet.

- Franz Höcker, stellv. Kdt FF Riegsee von 2007 – 2013 (6 Jahre) (3. v.r.)
- Josef Lutz, stellv. Kdt FF Weindorf von 2002 – 2012 (12 Jahre) (4. v.r.)
- Max Geisenhof, stellv. Kdt FF Bad Kohlgrub von 2004 – 2013 (9 Jahre) (nicht auf dem Foto)
- Heini Waldhör, stellv. Kdt FF Partenkirchen von 2001 – 2013 (12 Jahre) (1. v.r.)
- Karl-Heinz Reinholz, Kdt FF Weindorf von 2006 – 2012 (6 Jahre) (nicht auf dem Foto)
- Wolfgang Vogt, Kdt FF Grafenaschau von 2007 – 2013 (6 Jahre) (3. v.l.)
- **Josef Mangold**, stellv. Kdt FF Bad Kohlgrub von 1986 – 1998 (12 Jahre) und Kdt von 1998 – 2004 und 2010 – 2013 (9 Jahre), **insgesamt 21 Jahre!** (nicht auf dem Foto)



- **Josef Wörner**, stellv. Kdt FF Riegsee von 1989 – 2001 (12 Jahre) und Kdt von 2001 – 2013 (12 Jahre), **insgesamt 24 Jahre!** (2. v.l.)
- **Andreas Huber**, stellv. Kdt FF Grainau von 1989 – 1995 (6 Jahre) und Kdt von 1995 – 2013 (18 Jahre), **insgesamt 24 Jahre!** (1. v.l.)



Wein ● Speck ● Delikatessen

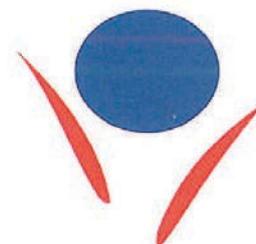
Wein Forum Welter

...alles rund um den weingenuss

Hauptstraße 100 · 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Telefon: +49 (0) 8821/74408
 Telefax: +49 (0) 8821/909428
 E-Mail: wein-forum.welter@t-online.de
 Internet: www.wein-forum.com

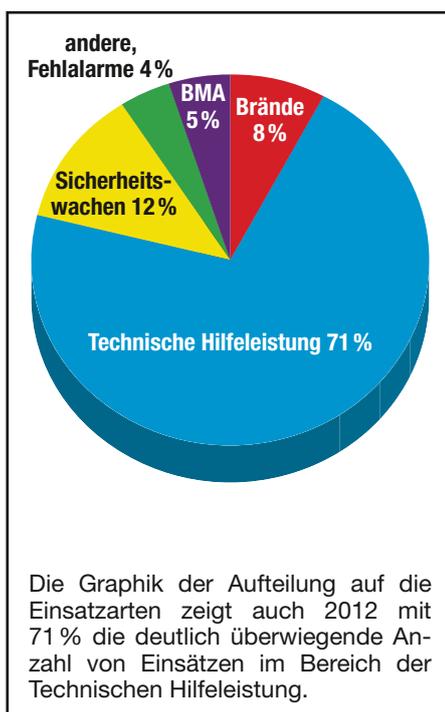
Öffnungszeiten

Montag–Freitag 9.00 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



Einsatzstatistik 2012

Einsatzart	Anzahl				Stunden			
	2012	2011	2010	2009	2012	2011	2010	2009
Brände								
Kleinbrände	108	114	105	103	2.004	2.232	2.056	1.739
Mittelbrände	29	36	21	10	1.374	2.869	1.674	420
Großbrände	19	25	13	6	2.912	4.490	2.335	478
Brandmeldeanlagen	98	123			650	1.107		
Summe Brände	254	298	139	119	6.940	10.698	6.065	2.637
Technische Hilfeleistungen								
Unfälle mit Fahrzeugen	169	177	114	106	3.325	4.547	2.929	3.684
Sturmeinsätze	79	165	24	68	892	2.145	312	692
Öleinsätze	113	107	101	82	1.121	1.147	1.083	893
Wassereinsätze	396	93	116	100	6.449	2.255	2.813	1.365
Insekteneinsätze	13	104	32	122	27	107	33	182
Vermisstensuchen	11	8	10	11	239	224	281	421
Tierbergungen	31	18	13	20	177	52	38	181
Personenbefreiungen/-rettungen	99	86	66	36	578	509	391	280
Gefahrgutaustritte	17	11	19	21	255	520	899	383
Freiwillige Tätigkeiten	7	33	56	54	38	979	1.662	1.097
Sonstige Techn. Hilfeleistungen	409	153	235	244	5.213	1.499	2.480	1.900
Summe Techn. Hilfeleistungen	1.344	955	786	864	18.314	13.984	12.921	11.078
Fehlalarme (ohne BMA)	69	61	85	126	322	673	939	1.513
Sicherheitswachen	226	358	138	140	5.609	6.766	2.608	3.981
Gesamtsumme	1.893	1.672	1.148	1.249	31.185	32.121	22.533	19.209



 **BGU Murnau**
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Murnau

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. V. Bühren



Prof.-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau a. Staffelsee
Telefon 08841/48 0, Telefax 08841/48 26 00, <http://www.BGU-Murnau.de>

Abteilungen für

Unfallchirurgie / Orthopädie, Neurozentrum, Arthroskopische Chirurgie,
Wirbelsäulen und Rückenmarkverletzte mit Urologie,
Hand-, Plastische-, und rekonstruktive Mikrochirurgie,
Intensivtherapie und Anästhesie, Brandverletztzentrum,
Radiologie und Innere Medizin,
BG-liche Stationäre Weiterbehandlung,
Druckkammerzentrum (HBO),
Tagesklinik - Ambulantes Operieren

Notfallversorgung: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr

Feuerwehr	Aktive gesamt	weiblich	Atemschutz- geräteträger	Anwärter
FF Aidling	32		7	
FF Altenau	56		8	7
FF Bad Bayersoien	64		12	
FF Bad Kohlgrub	58		18	
FF Eschenlohe	63		20	
FF Ettal	32		4	
FF Farchant	73		24	9
FF Garmisch	105		47	
FF Grafenaschau	27		6	3
FF Grainau	96		39	9
FF Graswang	28		12	
FF Großweil	42	2	18	12
FF Hechendorf	35		10	
FF Krün	88		19	
FF Mittenwald	97		41	
FF Murnau	86	5	16	24
FF Oberammergau	64		32	4
FF Oberau	64		21	2
FF Ohlstadt	60		26	
FF Partenkirchen	141		55	4
FF Riegsee	43		11	
FF Saulgrub	45	3	8	8

Feuerwehr	Aktive gesamt	weiblich	Atemschutz- geräteträger	Anwärter
FF Schöffau	37		16	4
FF Schwaigen	18		0	
FF Seehausen	63		15	
FF Spatzenhäuser	50		17	5
FF Uffing	45	2	12	12
FF Unterammergau	65		24	
FF Wallgau	85		28	
FF Weindorf	39		14	4
BtF Glentleiten	11		0	
BtF Schloß Linderhof	32		6	
Summe	1.844	12	586	107

Zahl der Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Garmisch-Partenkirchen							
1984	1994	1999	2000	2001	2002	2003	2004
2.172	2.095	1.922	1.904	1.841	1.890	1.890	1.872
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1.868	1.829	1.853	1.845	1.843	1.847	1.792	1.844

Altersstruktur der Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Garmisch-Partenkirchen			
16 – 26	27 – 40	41 – 50	51 – 60
30 %	50 %	15 %	5 %

CONTAINER SPICHTINGER



Waage- u. Müllumladestation
 BAUSCHUTT · SPERRMÜLL · BÜROCONTAINER
 Mo. bis Fr. 7-12, 13-17 Uhr, Samstag 8-12 Uhr
 LOISACHAUEN
 Tel. (0 88 21) 28 86, 10 75, 95 50-0, Fax 5 45 88
 Recycling-Hof: Mo. – Fr. 14-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr




Blumen Türpitz
 Schnittblumen Topfpflanzen
 Trauerfloristik Grabpflege
 Friedhofstr. 3,
 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Tel. 08821 / 2863 Fax 08821 / 942122
 www.blumen-tuerpitz.de

**Dachdeckerei
Spenglerei**

Neumeister

Inh. Michael Reim

GAP • Burgstr. 4 • Tel. 08821/3449 • Fax 4338

In unserem Haus fühlen sich nicht nur blinde und sehbehinderte Menschen wohl.
Auch sehende und externe Gäste sind bei uns herzlich willkommen!



AURA HOTEL
 Kur- und Begegnungszentrum
 Saulgrub

Es erwarten Sie: Kuren · Seminare · Urlaub

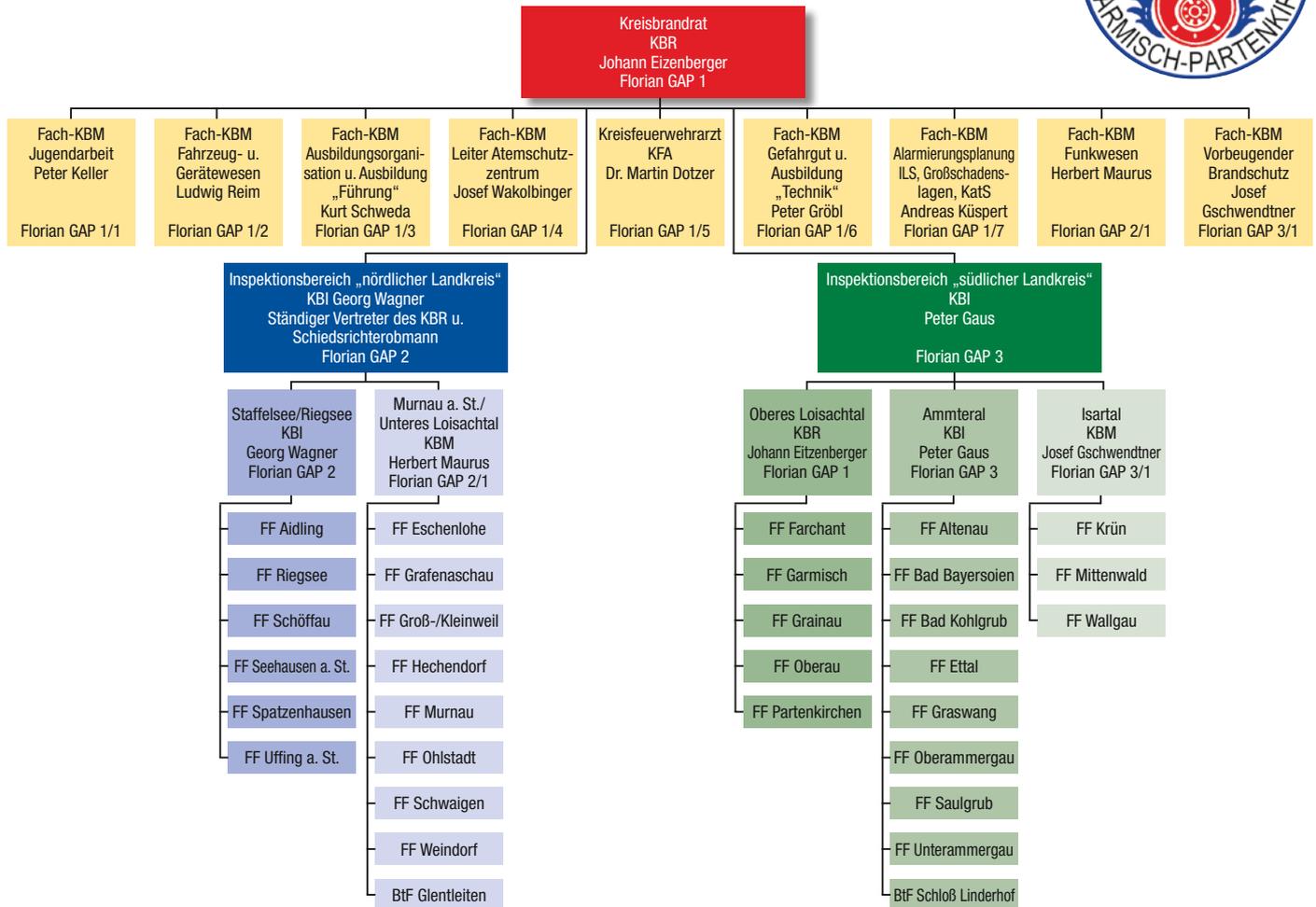
- Kegelbahn
- Schwimmbad
- Medizinische Badeabteilung für stationäre und ambulante Reha-Maßnahmen
- Wellness & Kosmetik
- Veranstaltungsräume für Seminare und private Feste



Wir freuen uns auf Sie!
 Alte Römerstr. 41-43
 82442 Saulgrub / Obb.
 Telefon 088 45 / 99-0
 Telefax 088 45 / 99 121
 www.aura-hotel.de
 info@aura-hotel.de
 Träger: Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Fordern Sie unser aktuelles Programm an

Organigramm der Kreisbrandinspektion



Anschriftenverzeichnis der Kreisbrandinspektion

KBR Johann Eitzenberger

Mustersteinstr. 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. dienstlich: 0 88 21/9 02 12 o. 0 88 21/75 12 14
Tel. privat: 0 88 21/96 92 90
Fax dienstlich: 0 88 21/7 23 30
Fax privat: 0 88 21/96 92 91, Mobil: 01 60/3 63 86 96
E-Mail: kbr@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1

Inspektionsbereich Nord

KBI Georg Wagner

Dorfstr. 21, 82418 Hofheim
Tel. dienstlich: 0 88 47/69 8 06 12
Tel. privat: 0 88 47/69 72 93
Fax dienstlich: 0 88 47/6 98 06 11
E-Mail: wagner@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 2

KBM Herbert Maurus

Kocheler Str. 31, 82418 Murnau a. St.
Tel. privat: 0 88 41/96 95, Fax privat: 0 88 41/4 00 41
E-Mail: maurus@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 2/1

Inspektionsbereich Süd

KBI Peter Gaus

Dorfstr. 39, 82487 Oberammergau
Tel. dienstlich: 0 88 22/8 44
Tel. privat: 0 88 22/67 36
Fax dienstlich: 0 88 22/37 43
E-Mail: gaus@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3

KBM Josef Gschwendtner

Am Sagle 14, 82481 Mittenwald
Tel. dienstlich: 0 88 23/92 00 18
Tel. privat: 0 88 23/23 15
Fax dienstlich: 0 88 23/34 41
E-Mail: gschwendtner@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/1

Fach-Kreisbrandmeister

KBM Peter Keller

Höllgraben 12, 82441 Ohlstadt
Tel. dienstlich: 0 89/89 06 68 90
Tel. privat: 0 88 41/7 90 97
Fax dienstlich: 0 89/89 06 68 88
Mobil: 01 76/18 90 66 20
E-Mail: keller@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1/1

KBM Ludwig Reim

Schulstr. 16, 82490 Farchant
Tel. dienstlich: 0 88 21/91 03 63
Tel. privat: 0 88 21/6 12 19
Fax privat: 0 88 21/94 53 61, E-Mail: reim@gap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1/2

KBM Kurt Schweda

Gruberweg 2, 82418 Murnau a. St.
Tel. dienstlich: 0 88 41/48 21 21
Tel. privat: 0 88 41/13 58, Mobil: 01 60/93 76 30 16
Fax privat: 0 88 41/62 32 33
E-Mail: schweda@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1/3

KBM Josef Wakolbinger

Griesstr. 22, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. dienstlich: 0 88 21/9 10 56 60
Fax dienstlich: 0 88 21/9 10 56 65
Mobil: 01 76/24 81 82 18
E-Mail: atenschutz-zentrum@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1/4

KFA Dr. Martin Dotzer

Loisachstr. 23 c, 82418 Murnau
Tel. dienstlich: 0 88 41/48 41 68
Tel. privat: 0 88 41/62 72 77
E-Mail: dotzer@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1/5

KBM Peter Gröbl

St.-Martin-Str. 47, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. dienstlich: 0 88 21/5 26 09
Fax dienstlich: 0 88 21/5 81 85
Mobil: 01 72/7 09 11 50
E-Mail: groebl@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1/6

KBM Andreas Küspert

Reintalstr. 4, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. dienstlich: 0 88 21/91 02 42 o. 0 88 21/91 01 99
Tel. privat: 0 88 21/9 43 70 90
Fax privat: 0 88 21/9 43 70 92
Mobil: 01 72/7 09 10 42
E-Mail: kuespert@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1/7

Ihre Kommandanten im Landkreis

Nr.	Feuerwehr	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon
1	FF Aidling	Lampl	Herbert	Steinbreiten 6	82418	Riegsee-Aidling	088 47/62 75
2	FF Altenau	Filser	Florian	Wurmansauer Straße 24	82442	Saulgrub-Altenau	088 45/75 78 02
3	FF Bad Bayersoien	Niggli	Franz	Trahtweg 13	82435	Bad Bayersoien	01 70/8 24 06 34
4	FF Bad Kohlgrub	Mangold	Josef	Baumgartnerstraße 3	82433	Bad Kohlgrub	088 45/75 73 61
5	FF Eschenlohe	Oswald	Michael	Krottenkopfstraße 44	82438	Eschenlohe	088 24/71 72
6	FF Ettal	Gall	Georg	Alte Bergstraße 16	82488	Ettal	088 22/64 92
7	FF Farchant	Joner	Thomas	Wettersteinstraße 7	82490	Farchant	088 21/6 12 99
8	FF Garmisch	Gröbl	Peter	St.-Martin-Straße 47	82467	Garmisch-Partenkirchen	088 21/5 26 09
9	FF Grafenaschau	Förschl	Ludwig	Aschauer Straße 25	82445	Grafenaschau	01 72/8 65 28 49
10	FF Grainau	Keller	Josef	Törlehenweg 5	82491	Grainau	088 21/85 88
11	FF Graswang	Pest	Thaddäus	Sonnenbergweg 14	82488	Ettal-Graswang	088 22/37 37
12	FF Großweil	Wolff	Heinz	Gstädtstraße 1 a	82439	Großweil	088 51/76 44
13	FF Hechendorf	Albrecht	Anton	Partenkirchner Straße 4	82418	Murnau a. St.-Hechendorf	088 41/35 39
14	FF Krün	Holzer	Michael	Schöttlkarspitzstraße 13	82494	Krün	088 25/20 64
15	FF Mittenwald	Klotz	Hubert	Innsbrucker Straße 11	82481	Mittenwald	01 60/4 70 02 16
16	FF Murnau	Hosp	Michael	Sollerstraße 7	82418	Murnau a. St.	088 41/39 86
17	FF Oberammergau	Gaus	Peter	Dorfstraße 39	82487	Oberammergau	088 22/67 36
18	FF Oberau	Schindlbeck	Florian	Bischofstraße 25	82496	Oberau	01 72/8 48 28 23
19	FF Ohlstadt	Lidl	Josef	Loisachstraße 24	82441	Ohlstadt	088 41/72 52
20	FF Partenkirchen	Straub	Klaus	Münchnerstraße 28	82467	Garmisch-Partenkirchen	01 72/7 29 16 55
21	FF Riegsee	Veit	Markus	Am Birnberg 16	82418	Riegsee	088 41/62 31 73
22	FF Saulgrub	Schmid	Ludwig	Ammergauer Straße 11	82442	Saulgrub	088 45/81 37
23	FF Schöffau	Weiß	Andreas	Moosstraße 1	82449	Uffing a. St.-Schöffau	088 46/91 48 36
24	FF Schwaigen	Demmel	Johann	Hinterbraunau 15	82445	Schwaigen/Obb.	088 24/71 33
25	FF Seehausen a. St.	Kern	Andreas	Seestraße 3	82418	Seehausen a. St.	088 41/4 87 40 00
26	FF Spatzenhausen	Miller	Josef	Dorfstraße 6	82418	Hofheim	088 47/69 96 30
27	FF Uffing a. St.	Pantele	Jakob	Hechenrain 3	82449	Uffing a. St.	088 46/17 97
28	FF Unterammergau	Spindler	Hubert	Hofstadelstraße 16	82497	Unterammergau	088 22/92 23 97
29	FF Wallgau	Holler	Johann	Sonnleiten 12 a	82499	Wallgau	088 25/95 23 30
30	FF Weindorf	Nebf	Heinz	Am Osterbichl 2	82418	Weindorf	088 41/13 69
31	BtF Linderhof	Graf	Tobias	Fritz-Müller-Straße 47	82467	Garmisch-Partenkirchen	088 21/7 89 12
32	BtF Glentleiten	Wiedenbauer	Martin	Glentleiten 4	82439	Großweil	088 51/1 85 26

HF Advanced - Schutzkleidung für Bayern.



Ein beruhigendes Gefühl zu wissen, daß HF für Qualität und noch wichtiger die Sicherheit der Schutzkleidung verantwortlich ist.

Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner, der seit 35 Jahren Feuerwehr-Einsatzkleidung produziert.

Fordern Sie Informationen an. Telefon 08457-7001. Fax 7004. Oder besuchen Sie uns im Internet: www.hf-sicherheitskleidung.de



HF Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de



HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.

Herbstdienstversammlung 2012

Erfolgreiche Herbstdienstversammlung der Feuerwehrkommandanten des Landkreises Garmisch-Partenkirchen in Ettal – Fahrzeugsegnungen – Kreisbrandrat wiedergewählt – eindrucksvolle Zahlen – Ehrungen – Vortrag über Waldbrandbekämpfung aus der Luft

Auf ein erfolgreiches und mit eindrucksvollen Zahlen unterlegtes Jahr 2012, konnten am 25.10.2012 die 30 Freiwilligen und zwei Betriebsfeuerwehren im Lkr. Garmisch-Partenkirchen bei ihrer Herbstdienstversammlung in Ettal zurückblicken.

Bevor es in der Rosner-Aula an die Tagesordnung ging, nahm Pater Johannes vor der Basilika des Klosters in einer feierlichen Zeremonie die Segnung des neuen Kommandowagens der Kreisbrandinspektion sowie des neuen, ergänzenden Mehrzweckfahrzeugs für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung, das bei der FF Weindorf stationiert ist, vor.

Kreisbrandrat Johann Eitzenberger, der im Rahmen der Versammlung mit dem hervorragenden Ergebnis von 28:1 Stimmen bereits zum zweiten Mal wiedergewählt wurde, berichtete, dass sich die 1.792 aktiven Feuerwehrmänner und -frauen auch 2012 wieder wie gewohnt engagiert und zielgerichtet in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben. In Zahlen ausgedrückt waren es bei 1.672 Einsätzen insgesamt 32.121 ehrenamtlich geleistete Stunden.

Er versuchte anhand einiger Beispiele die Ursachen für diesen „Rekord“ zu erklären. Unter anderem nannte er die neue Alarmerungsplanung bei der Integrierten Leitstelle Oberland, das gestiegene Verkehrsaufkommen auf unseren Strassen, neue Gefahren durch moderne Baumaterialien und Techniken („E-Mobilität“, Biogasanlagen, etc.) oder auch die immer mehr spürbaren Belastungen durch extreme Witterungsverhältnisse. Um diese Herausforderungen zu meistern, dankte er allen, die sich im Bereich der Ausbildung besonders engagieren. Die Einführung einer landkreiseigenen Ausbildungsrichtlinie, bei deren Erarbeitung alle Feuerwehren mitgewirkt haben, wurde in diesem Zusammenhang einstimmig beschlossen.

Bezugnehmend auf die dreijährig angelegte Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V., die im ersten Jahr der allgemeinen Mitgliedergewinnung, im zweiten der Jugendfeuerwehr und ab dem nächsten Jahr der Nachhaltigkeit, das heißt dem Halten der einzelnen Mitglieder in den Wehren, dienen soll.

Kreisbrandrat Eitzenberger rief zusammen mit dem Kreisjugendwart, KBM Peter Keller, dazu auf, im Bereich der Jugendfeuerwehren die Anzahl der Jugendfeuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen bis zum Jahr 2015 von derzeit fünf auf zehn zu verdoppeln.

Neben der Vorstellung der im Berichtszeitraum neu gewählten und der Verabschiedung der ausgeschiedenen Kommandanten, wurden im Rahmen der Versammlung mit Landrat Harald Kühn und 1. Bürgermeister Thomas Schmid, Garmisch-Partenkirchen, zwei überaus verdiente Kommunalpolitiker mit der Bayerischen Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet. Beide haben sich u.a. bei dem Ausbau der Stützpunktwehren Garmisch und Partenkirchen oder auch bei der Förderung der Grenzüberschreitenden Sicherheitstage Bayern/Tirol besondere und bleibende Verdienste erworben.

Der Verwaltungsleiter der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau, Erwin M. Kinatader, wurde mit der sog. Arbeitgeberurkunde als verdienter Partner der Feuerwehr ausgezeichnet. Die BGU-Klinik Murnau beschäftigt nicht nur zahlreiche aktive Feuerwehrleute und stellt diese unbürokratisch für Übungen, Ausbildungen und Einsätze frei, sondern fördert darüber hinaus in vielfältiger Weise insbesondere die Freiwillige Feuerwehr Murnau.

Die Gratulation an die Wettkampfgruppe der FF Krün, die bei den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften in Cottbus im Juli 2012 den 5. Platz und damit die Qualifikation für die Internationalen Wettkämpfe 2013 in Mulhouse/Frankreich erreichen konnte, die Übergabe von Zuwendungen des Kreisfeuerwehrverbandes an einzelne Feuerwehren, der erfolgreiche und ohne Beanstandungen seitens der Kassenprüfer festgestellte Kassenbericht von Ehrenkreisbrandmeister Josef Erhard, Bad Kohlgrub sowie die ohne Gegenstimme beschlossene Umsetzung der vom Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. vorgegebenen Beitragsanpassung zum 1.1.2014 waren weitere Teile der Versammlung.

Abschließend verdeutlichte der Kommandant der FF Partenkirchen, Klaus Straub, in einem eindrucksvollen Vortrag das Einsatzspektrum von ausgebildeten Flughelfern bei der Feuerwehr ebenso wie allgemeine Grundsätze zur Waldbrandbekämpfung aus der Luft.



Segnung des neuen Kommandowagens und des Mehrzweckfahrzeugs für die UG-ÖEL.



Landrat Harald Kühn und Kreisbrandinspektor Georg Wagner gratulieren dem wiedergewählten Kreisbrandrat Johann Eitzenberger.



In der Versammlung am 25.10.2012 in Ettal wurden Martin Höchbauer, Kdt FF Ettal von 1994 – 2012 (18 Jahre) und Nikolaus Bessenbacher, FF Unterammergau, Kdt von 2002 – 2012 und stellv. Kdt von 1996 – 2002 (16 Jahre) verabschiedet. Zudem wurden Johannes Zwick, stellv. Kdt FF Oberammergau von 1997 – 2012 (15 Jahre) und Christian Schauer, stellv. Kdt FF Schöffau von 2007 – 2012 (5 Jahre) verabschiedet, die allerdings nicht anwesend sein konnten.

Impressum

Herausgeber und Verlag: © H-Verlag – Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing, Tel./Fax 0 82 05/69 97

Redaktion: Johann Eitzenberger, Georg Wagner, Peter Keller, Hilde Bartonitschek, Texte der Feuerwehren

Fotos: Feuerwehren des Landkreises, Kreisbrandinspektion, Thomas Sehr, Constanze Wilz, Andreas Müller, Karl Wagner, Johann Weber, Andreas Baar

Auflage: Garantiert 6.000 Exemplare

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst: an Landratsamt, Behörden, Schulen, Hilfsorganisationen, Banken und Firmen im Landkreis

Erscheinung: Einmal jährlich · Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages. Printed in Germany 2013 · 22. Ausgabe

Wir gedenken aller verstorbenen Feuerwehrangehörigen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Josef Hartl

Besonders gedenken wir an dieser Stelle, dem am 10. Mai 2013 im Alter von 60 Jahren verstorbenen Ehrenmitglied und hauptamtlichen Gerätewart der FF Garmisch, Josef Hartl. Der „Much'n Peppi“ war ein äußerst zuverlässiger, fleißiger und hilfsbereiter Kamerad, der sich aufgrund seines großen Fachwissens und seines hohen 46-jährigen ehrenamtlichen Engagements bleibende Verdienste und große Anerkennung weit über die Grenzen unseres Landkreises hinaus erworben hat. Die Bilder zeigen ihn bei der Einweihung des neuen Wechsel-laderfahrzeuges im Jahr 2006, bei der Eröffnung der Alpinen

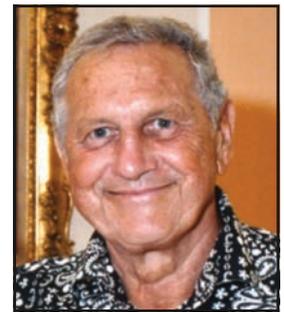
Skiweltmeisterschaft 2011 zusammen mit (v.r.): Landrat Harald Kühn, Innenminister Joachim Herrmann, Kreisbrandrat Johann Eitzenberger und DSV-Präsident Alfons Hörmann sowie bei der Inbetriebnahme der neuen Funkzentrale im Jahr 2010 mit (v.l.): Stellv. Kommandant Thomas Schmidt, 1. Bürgermeister Thomas Schmid und Kommandant Peter Gröbl.



Günter Bartonitschek

Für uns unerwartet verstarb im Frühjahr dieses Jahres der Verleger und Begründer unserer Feuerwehrverbandszeitschrift, Herr Günter Bartonitschek. Die Kreisfeuerwehrverbandszeitschriften in unserem Landkreis sowie die Journale bei vielen weiteren Feuerwehren in Bayern und darüber hinaus gehen auf seine Ideen zurück. Günter war mit seinem Verlag ein „Partner der Feuerwehr“, den seine freundliche Art, seine positive Ausstrahlung und seine Aufgeschlossenheit zum Thema Feuerwehr besonders auszeichneten. Maßgebliche Unterstützung bei seiner Tätig-

keit erhielt er von seiner Frau Hilde, die seine Arbeit im Verlag mit einem Team von Spezialisten fortführt und damit die Weiterführung dieser Idee sicherstellt. Der Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V. entbietet Günter Bartonitschek einen letzten, stillen Gruß und sagt für die stets hervorragende Zusammenarbeit ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Wir werden sie immer in dankbarer Erinnerung behalten.

BRÄNDE
LÖSCHEN.

TECHNISCHE
HILFE LEISTEN.



MENSCHEN
RETTEN.

JEDERZEIT.
BAYERNWEIT.

EHRENSACHE!

MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Hochwasserkatastrophe 2013

Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 – schon wieder ein „Jahrhundert-Hochwasser“ – Einsatzkräfte der Feuerwehren leisten im Landkreis und überörtlich Hilfe – Kontingent mit 105 Männern und einer Frau in der Stadt Passau tätig

Vom 1. bis 3. Juni 2013 waren insgesamt fast 200 Einsätze von rund 500 Feuerwehrleuten, überwiegend im nördlichen Landkreis aufgrund von Starkregen-, Unwetter- und Überschwemmungsereignissen zu bewältigen. Dabei wurden Sicherungsmaßnahmen an neuralgischen Uferbereichen ausgeführt, Keller ausgepumpt, Tiere in Sicherheit gebracht, umgestürzte Bäume entfernt oder auf sonstige Weise Hab und Gut sowie Haus und Hof geschützt. Nachdem sich die Lage in unserem Landkreis Gott sei Dank schnell wieder entschärfte und auch kein Katastrophenalarm ausgelöst werden musste, galt der sorgenvolle Blick den insgesamt 21 bayerischen Landkreisen- und kreisfreien Städten, in denen der Katastrophenfall festgestellt werden musste. Um in Fällen, in denen die eigenen Kräfte eines Landkreises nicht mehr zur Bewältigung des Schadensausmaßes ausreichen, schnell und konzentriert die notwendige Unterstützung aus anderen, nicht betroffenen Regionen heranzuführen, gibt es in Bayern die Bereitstellung sog. „Überörtlicher Hilfeleistungskontingente“. Für den Bereich des Hochwasserschutzes und hier insbesondere der Unterstützung mit Pumpen und Personal hat auch unser Landkreis ein entsprechendes Kontingent gemeldet und aufgrund der selbstverständlichen Solidarität mit den betroffenen Städten und Landkreises auch konkret zur Abordnung angeboten.

Nachdem am 4.6.2013 das offizielle Hilfeersuchen der Stadt Passau über die Regierung von Niederbayern und das Bayerische Staatsministerium des Innern bei Kreisbrandrat Johann Eitzenberger eintraf, konnte die Detailplanung zu diesem Einsatz des bisher größten geschlossenen Verbandes unserer Feuerwehren außerhalb des Landkreises bereits in der Kommandantenversammlung am 5. Juni 2013 abgeschlossen werden.

Am Donnerstag, den 6. Juni 2013, setzte sich das Hilfeleistungskontingent ab Eschenlohe Richtung Passau in Bewegung. Nachfolgend schildern einzelne Mitglieder beispielhaft ihre Eindrücke: „Um 19.00 Uhr trafen sich alle Kräfte in Eschenlohe, wo es in einem Konvoi über die Landeshauptstadt ins Katastrophengebiet ging. Insgesamt sind 106 Feuerwehrleute und 23 Fahrzeuge im Einsatz. Nach der ersten Nacht auf Liegen und Feldbetten, gab es zunächst Frühstück. Die Führungskräfte wurden eingewiesen und so ging es anschließend auf Erkundung. Erkundung abgeschlossen. Abpumpen geht aufgrund des hohen Wasserpegels noch nicht. Für heute erst mal Müll aufräumen und meterhohen Schlamm aus den Strassen bringen.“ (Ludwig Förtschl, Kommandant FF Grafenaschau).

„Die Kräfte an der Innspitze haben die Einsatzleitung mit dem dort zuständigen Stadtbrandmeister übernommen. Es gilt die vielen Kräfte zu koordinieren, die aus einer Ortsfeuerwehr aus Straubing, dem THW, sehr vielen zivilen Kräften sowie den unseren bestehen. Neben der Schlammräumung wurden unterdessen mit dem Auspumpen der Keller und dem Sichern von Ölschäden begonnen.“ (KBM Andreas Küspert).

Spät am Abend beschrieben die Kameraden der FF Bad Kohlgrub den Tag so: „Nach der Erkundung wurden wir heute an der „Ortsspitze“ auf der Innseite eingesetzt, die ersten Bilder waren erschreckend. Müll und Schlamm soweit das Auge reicht. Der Inn ist Gott sei Dank schon so weit gesunken, dass mit dem Pumpen in den ersten Kellern begonnen werden konnte. Die zum Teil dreistöckigen Kellergewölbe standen bis in das zweite Obergeschoss im Wasser, meterhoch sammelte sich der Innenschlamm in den Gebäuden. Eine sehr, sehr große Hilfe sind die mehreren tausend Studenten und Freiwilligen, die mit Schaufel, Besen und Schubkarren durch die Straßen ziehen oder ganz gezielt die Feuerwehren fragen, wo sie gebraucht werden oder helfen können. Wir mussten heute einen Keller mit drei Geschossen räumen. Nach ca. zehn Minuten waren 35 Freiwillige vor Ort, die eine Schlange bildeten und mit uns in wenigen Stunden alles leer räumten. Wir konnten somit unserer eigentlichen Arbeit, dem Pumpen und Aufspritzen des Schlamms, nachgehen. Menschen ziehen mit kleinen Handkarren durch die Straßen und

Feuerwehr-Hilfeleistungskontingent Hochwasser/Pumpen 6.6. – 9.6.2013 (Stadt Passau)

Feuerwehr	Fahrzeug	Funkrufname	Besatzung
Kreisbrandinspektion	KdoW	Florian GAP 10/1	3
Farchant	MZF	11/1	6
Garmisch	MZF	11/1	5
Garmisch	WLF	82/1	2
Grafenaschau	MZF	11/1	4
Grainau	LF 20/16	40/1	6
Krün	MZF	11/1	3
Mittlenwald	MZF	11/1	4
Mittlenwald	HLF	49/1	4
Mittlenwald	V-LKW	81/1	2
Murnau	ELW UG-ÖEL	Kater GAP 12/1	5
Murnau	V-LKW	81/1	3
Oberammergau	LF 8	43/1	6
Oberammergau	V-LKW	81/1	2
Oberau	MZF	11/1	3
Oberau	LF 16-TS	41/1	5
Ohlstadt	V-LKW	81/1	7
Partenkirchen	MZF	11/2	6
Partenkirchen	LF8	40/1	6
Partenkirchen	WLF	82/1	3
Unterammergau	LF 8/6	47/1	9
Wallgau	LF 16/12	40/1	7
Weindorf	MZF	Kater GAP 11/1	5
23 Fahrzeuge		Gesamtstärke	106
In der gesamten Personalstärke sind auch Kameraden der Feuerwehren Großweil, Bad Kohlgrub, Spatzenhäusern und der BfF Glentleiten dabei.			

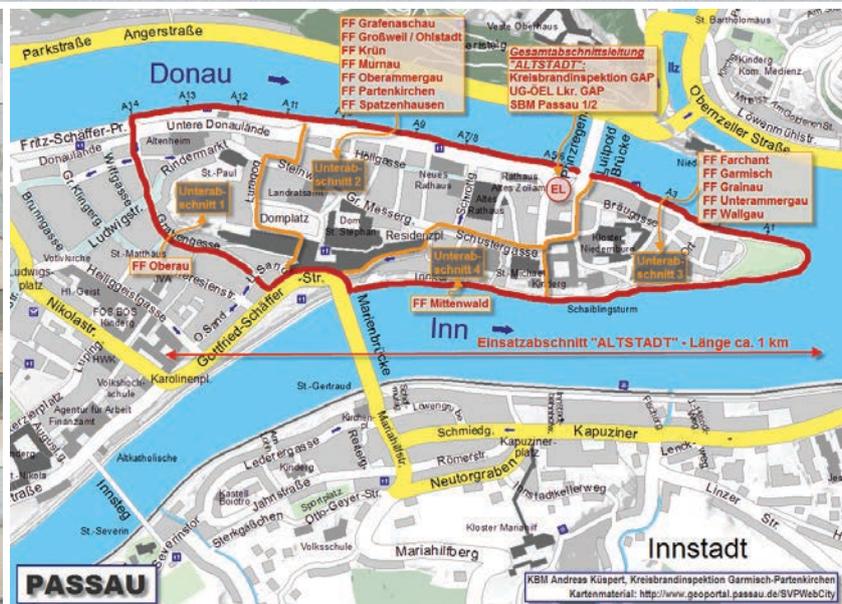
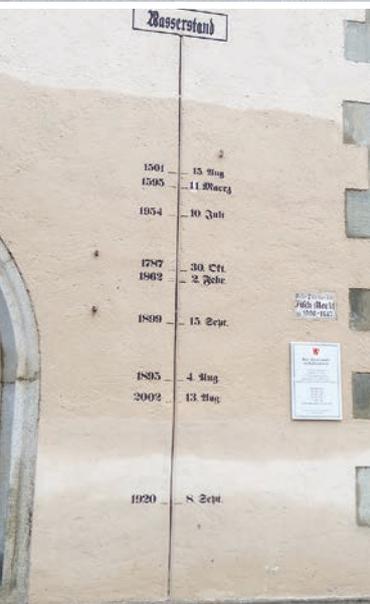
verteilen an alle Helfer Getränke und Essen. Ein sehr emotionaler und anstrengender erster Tag endete damit, dass – als wir das Einsatzgebiet verließen – die Menschen am Straßenrand standen und applaudierten. Obwohl doch eigentlich sie selbst, die unzähligen zivilen Helfer die wären, denen der Applaus gelten sollte. Ohne sie wäre dieses alles nicht möglich.“

Am Samstag, den 8. Juni 2013, hält KBM Andreas Küspert fest: „Heut läuft's ganz gut. Wir koordinieren hier im Team mit der UG-ÖEL (Unterstützungsgruppe der FF Murnau für die Örtliche Einsatzleitung) in Absprache mit der Gesamteinsatzleitung der Stadt Passau mittlerweile alle Einsatzkräfte im Abschnitt Altstadt: Örtliche Wehren, Bundeswehr, THW, Freiwillige Helfer und natürlich unser Kontingent. Alle ziehen an einem Strang mit dem gleichen Ziel! Einfach eine genial positive Erfahrung bei all dem Chaos. Und das wichtigste: Alle Leute sind wohlauf. Heute musste schon zum zweiten Mal ein Gebäude wegen enormer Einsturzgefahr komplett evakuiert und gesperrt werden. Später Nachmittag: Und weiter gibt es sehr viel zum Aufräumen. Es ist weiterhin sehr beeindruckend, wie hier alle zusammenhelfen – und dies vollkommen diszipliniert und koordiniert. Eine Erfahrung, die die Kräfte vor Ort wohl nie vergessen werden. Nach einem erneut sehr anstrengenden Tag können wir, nachdem die örtlichen Einsatzkräfte wieder einsatzklar sind, bereits morgen gegen neun Uhr die Heimreise antreten.“

Nach der abendlichen Abschlussbesprechung im Gerätehaus der FF Passau, bei der bestätigt wurde, dass der Einsatz unseres Kontingentes beendet werden kann, trat man am Sonntag, den 9. Juni 2013, die Heimfahrt an. Anerkennende Dankesworte sowohl in Passau, als auch daheim, waren der „verdiente Lohn“ für alle Einsatzkräfte, die bei diesem anstrengenden, aber auch erfüllenden Einsatz als überzeugte Feuerwehrler selbstverständlich dabei waren und gerne geholfen haben.



Das gesamte Hilfeleistungskontingent wurde vor der Abfahrt von Landrat Harald Kühn verabschiedet



Rathausplatz reinigen



In der Höllgasse



Überfluteter Rathausplatz



Organisationsübergreifende Zusammenarbeit



Die Jugendfeuerwehr sorgte für Materialnachschub



Unermüdliche freiwillige Helfer



Rathausplatz nach der Reinigung

Hubschrauberabsturz

Der wohl teuerste Brandeinsatz (ca. 40 Millionen Euro Schaden) im Landkreis Garmisch-Partenkirchen oder sogar in der Bundesrepublik Deutschland.

Kreisbrandinspektor Peter Gaus berichtet: „Am 4.3.2013 um 20.36 Uhr wurde für die Feuerwehren im Landkreis und den Rettungsdienst vom BRK sowie den Schnelleinsatzgruppen und der Bergwacht Großalarm gegeben. Grund der Alarmierung war der Absturz eines Militärhubschraubers, Typ Tiger, der in Flammen aufgegangen ist. Über eine evtl. Bewaffnung mit Munition war zu Beginn keine Auskunft vorhanden. Als Absturzstelle wurde ein Bergrücken Richtung Sagertal, ca. 1,5 km nach Linderhof, genannt.

Aufgrund der Alarmierung von elf Feuerwehren und Führungskräften war ein geordneter Funkverkehr erst nach ca. 18 Minuten möglich. Als Bereitstellungsraum wurde der Parkplatz von Schloß Linderhof bestimmt. Die Feuerwehreinsatzleitung wurde an der Parkplatz-Abzweigung Sagertal eingerichtet. Auch die Sanitätseinsatzleitung und die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung trafen kurz darauf ein und gestellten sich dazu.

Das Erkunden und Absuchen der umliegenden Berghänge von der Straße aus, ergab keine Hinweise auf den Absturz eines Hubschraubers.

Mit zwei über uns fliegenden Hubschraubern konnte weder von den vor Ort anwesenden Führungsfahrzeugen, noch von der ILS Oberland in Weilheim Kontakt per Funk aufgenommen werden. Das war ungewöhnlich, da sonst Bergwacht und Feuerwehr problemlos bei Einsätzen Funkkontakt haben.

Als Erstmaßnahme wurde eine Bergwacheinheit ins Sagertal, Richtung Scheinberg, geschickt, um weiter zu erkunden. Bei ca. 1,5 m Schneehöhe auch keine leichte Aufgabe. Auch von dort kamen keine Anhaltspunkte.

Nach zahlreichen Funksprüchen und weiteren Telefonaten wurde nach ca. einer Stunde ein Erkundungsfahrzeug TLF 16 aus Oberammergau in Richtung Landesgrenze nach Österreich beordert. Von dort kam kurze Zeit später der Funkspruch, dass ein brennender Hubschrauber ca. 250 m oberhalb der Staatsstraße 2060 gesichtet wurde.

4.3.2013

Alarmzeit: 20.36 Uhr

Einsatzende: 23.07

21.15 Uhr: Mitteilung ILS Personen (zwei Piloten) bereits geborgen.

21.27 Uhr: Erkundung der Staatsstraße 2060 Richtung Landesgrenze, nach ca. 2 km brennender Hubschrauber gesichtet.

22.13 Uhr: Bundeswehr-Feldjäger treffen an der Einsatzstelle ein und übernehmen die Einsatzstelle.

5.3.2013

Nachalarmierung der Feuerwehren Oberammergau, Ettal und Graswang wegen Errichtens von Ölsperren wegen noch auslaufender Betriebsstoffe im Bereich der Linden. Mit Feuerwehr Partenkirchen Öltücher und Ölschlingen ausgelegt. Auf Anordnung der Bundeswehr mussten das THW Garmisch noch für ca. drei Wochen regelmäßig die Ölsperren kontrollieren und auswechseln.

Auffallend war bei diesem Einsatz, dass von Seiten der Bundeswehr keine genauen Ortsangaben, weder an die ILS oder direkt an die vor Ort anwesenden Einsatzkräfte, gegeben wurde. Das lag an der für diese Fälle von Seiten der Bundeswehr vorgeschriebenen Geheimhaltungsstufe, was sich auch in dem Einrichten eines Militärischen Sicherheitsbereiches mit strikter Absperrung unmittelbar nach Eintreffen der Feldjäger ausdrückte. Nach Rücksprache mit den verantwortlichen Stellen der Bundeswehr wurde beschlossen,



den Hubschrauber nicht abzulöschen, da die austretenden Gase ein erhebliches Risiko für alle Einsatzkräfte bedeutet hätte und auch keine Gefahr für die Umgebung bestand.“



*Wir danken den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben.
Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.
Ihr KFV Garmisch-Partenkirchen*

Dank vieler, freiwillig geleisteter Stunden konnte sich Josef Wittig sen. kürzlich über die Fertigstellung des Feuerwehrmuseums in Schöffau freuen

Das 1978 erbaute, ehemalige Feuerwehrgebäude, dessen Schlauchturm auch heute noch genutzt wird, steht nun ebenfalls seit Juli 2012 als Ausstellungsgebäude für historische Feuerwehr-Technik zur Verfügung.

Mit viel Liebe zum Detail wurden sämtliche Gerätschaften aus alten Zeiten von dem Maschinenbaumeister zusammengetragen und mit Hilfe seiner Feuerwehrkameraden restauriert. Dabei standen die zurückgewonnene Funktion und der Erhalt der alten Technik an vorderster Stelle. Im Museum zählen demnach eine Handsirene, eine Schlauchwaschanlage, Krankentragen, Löschkübel aus Hanf und einige weitere Feuerwehrutensilien zu dem historischen Inventar.



Als Herzstück gilt die 205 Jahre alte Handlöschpumpe, welche im Museum einen Ehrenplatz erhielt. Dass die alte Feuerwehropumpe noch voll funktionsfähig ist, zeigte der 1. Platz bei einem historischen Spritzenwettbewerb in Eberfing. Die Leidenschaft für historische Feuerwehrausrüstung gewann Josef Wittig



während seiner langjährigen Tätigkeit als Zeugwart für die Freiwillige Feuerwehr Schöffau.

Das Museum, welches sich gegenüber der Kirche befindet, kann jederzeit durch das große Schaufenster besichtigt werden, welches über Nacht sogar durch einen Bewegungsmelder beleuchtet wird.



Naherholungsgebiet: Arbeitsplatz



Planung, Lieferung und Montage aus einer Hand für
Geschäfts- und Privatbüros

Kathan
ERGONOMIE

Fachgeschäft für gesunde
Büro-, Sitz- und Schlafmöbel
Büromaschinen, -zubehör
eigene Werkstätte

Bahnhofstraße 21
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 0 88 21 / 5 91 09
Telefax 0 88 21 / 5 91 27
www.kathan-ergonomie.de
e-mail: kathan@kathan-ergonomie.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-12.30 u. 15-18 Uhr
Sa. 10.00-12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

„Echt.
Bayerisch.
Engagiert.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Echt - weil wir authentisch, aufrichtig,
solide und geradeheraus denken und
handeln. Bayerisch - weil wir unsere
Traditionen und Werte bewahren und
trotzdem offen sind für Neues. www.vr-werdenfels.de

VR-Bank
Werdenfels eG



22.12.2012: Brand eines denkmalgeschützten, unbewohnten Hauses in Farchant.



11.5.2013: Brand eines Elektrorollers in einer KFZ-Werkstatt in Farchant.



1.8.2013: Brand eines Motorrads auf der B23, Ettaler Berg.



17.2.2013: PKW-Brand auf der B2 Ortseingang Oberau.





2.9.2013: Brand in einer Reihenhausanlage in Partenkirchen.



EINSÄTZE



im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

4.1.2013: Brand einer Werkstatt in einem landwirtschaftlichen Anwesen in Riegsee.



10.12.2012: Brand einer Doppelhaushälfte in Großweil.





FF Garmisch: Bergung eines „verirrten“ BMW 745 xDrive auf der Kandahar-Skiabfahrt.



Krankentransport mittels Drehleiter in Mittenwald.



8.4.2012: Ölspur auf der B2 Höhe Weghaus.



Schwierige PKW-Bergung am Ettaler Berg.



PKW-Überschlag am nördlichen Tunnelausgang Ortsumfahrung Farchant.



Frontalzusammenstoß auf der B2 zwischen Oberau und Eschenlohe.



Drohender PKW-Absturz in Oberau, Kirchbichel.



20.9.2012: Frontalzusammenstoß auf der Auffahrt zur A95.



10.12.2012: PKW im Graben an der Verbindungsstraße Grafenachau-Schwaigen.

EINSÄTZE



im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Schweres Kutschenunglück mit mehreren Verletzten am Lautersee bei Mittenwald.



Ludwig Maurer

Ludwig Maurer GmbH & Co. Metallbau KG
 Inh.: Markus Hanslik
 Finkenstr. 15
 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Tel.: 0 88 21 - 20 22
 www.schlossereimaurer.de

Die Schlosserei für höchste Ansprüche.

N^o1 im Oberland!

WERTSTOFF

BADER

Ihr zuverlässiger und kompetenter Entsorgungspartner!

www.wertstoff-bader.de Tel 08821-95000
 Loisachauen 27 • Garmisch-Partenkirchen • info@wertstoff-bader.de

Garmisch-Partenkirchen Ga P G Bundeswehr Sozialwerk
 Hier United die Senat

GAP TATTOO 2014

Internationales Militärmusikfestival N^o10 in Bayern
 9. und 10. Mai 2014

DAS OLYMPIA-EISSPORT-ZENTRUM, HALLE 1 JETZT Konzerts-Ereignis! Kartenvorverkauf Tickets sichern!
 GAP-Ticket
 Richard-Strauss-Platz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Tel.: 08821 / 7301995, E-Mail: karten@ticketshop-gap.de
 und alle Vorverkaufsstellen von München-Ticket
 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren erhalten 10% Ermäßigung!

©Layout: GSD München im Auftrag des Marktes Garmisch-Partenkirchen in Zusammenarbeit mit Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen



Ihr zuverlässiger Partner in Ihrer Nähe.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
 Service und Verkauf Garmisch-Partenkirchen
 Amselstraße 3
 82467 Garmisch-Partenkirchen



Neue Feuerwehrfahrzeuge 2012/2013

Übersicht des Fahrzeugbestandes im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

	3 KdoW, 18 MZF, 2 ELW 1, 3 MTW
	7 TSF, 2 TSF-W
	9 LF8(I), 3 LF8(II), 5 LF8/6, 2 LF8/6 (THL), 2 LF10/6
	1 LF16-TS, 8 LF16-12, 3 LF20-16
	2 HLF20-16/20-20
	2 TLF8/18, 1 TLF16/24-Tr
	10 TLF16/25
	4 TLF24/50 (24/48), 1 TLF4000
	1 DL18, 1 DLK25 (23-9), 4 DLK23-12
	4 RW2/RW(neu)
	1 FWK (KW50)
	1 SW1000, 1 SW2000, 1 GW-L2
	12 V-LKW/PKW-Pritsche
	4 WLF
	5 AB Pritsche/Mulde/Kran, 1 AB Rüst, 1 AB Brand, 1 AB Waldbrand/Außenlast, 1 AB Atemschutz, 1 AB Sandsack, 2 AB Umwelt/Öl, 1 AB Kranbegleit
	10 TSA, 6 P250, 2 ÖSA, 1 Öl-Sanimat, 2 VSA, 5 A-Heuwehr, 3 A-Ölsperr/-bindemittel, 8 A-Schlauch, 8 MZA/GeräteA/Sonstige



Schlüsselübergabe von 2. Bürgermeister Herbert Kieweg an den Kommandanten Franz Niggel.
Bilder: Andreas Baar

Nachdem eine Delegation der FF Bad Bayersoien am 24.5.2013 das neue **Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)** vom Werk der Fa. Schlingmann in Dissen abholen konnte, fand am 8.6.2013 die offizielle Indienststellung und die Segnung in einer eindrucksvollen Feier am Ufer des Soier Sees statt. Das neue Fahrzeug mit dem Funkrufnamen „Florian Bayersoien 40/1“ wurde als Ersatz für das 35 Jahre alte, nicht mehr voll einsatzfähige Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25), beschafft. Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20/16 ist mit einem dreiteiligen Aufbau der Fa. Schlingmann auf einem MAN-Fahrgestell mit 15,5 t, 290 PS und Allradantrieb verwirklicht. Der Löschwassertank fasst 2.000 l. Ein fest eingebauter Schaummitteltank mit 120 l ohne Zumischanlage ergänzt das Löschmittelangebot. Die Pumpenanlage leistet max. 3.000 l/min. Ferner sind u.a. vorhanden: Lichtmast mit sechs Xenon-Scheinwerfern, LED-Umfeldbeleuchtung, LED-Sicherheitsbeleuchtung, LED-Verkehrswarneinrichtung, zwei mechanische Leiterentnahmehilfen (1x Steckleiter und 1x Schiebeleiter) mit jeweils zwei Saugschläuchen auf den beiden Entnahmehilfen, zwei fahrbare Einpersonenaspeln am Heck (1x Verkehr und 1x Schlauch), sechs Pressluftatmer Dräger PSS 7000 im Geräteraum, eine Wärmebildkamera BULLARD Eclipse LD, vier C-Schlauchtragekörbe mit mobilen Rauchverschluss, Hochleistungslüfter Leader MT 236 EPT, Stromerzeuger Endress 13,2 kVA, Hydraulischer Rettungssatz Schwer von Holmatro, Hebekissenatz von Vetter, Stab-Fast-Abstützsystem, Schleifkorbtrage und Spineboard.

Ihr
Spezialist für passende Schuhe
seit über 60 Jahren
die Nr. 1 in Auswahl,
Service und Beratung

weineisen
Schuhe für die ganze Familie
Mittenwald/Obb. Hochstrasse 5

GARMISCH-PARTENKIRCHEN
neben dem Skistadion

SOMMERRODELBAHN

Natur pur! Sport und Spaß auf 650 Meter Länge!
Ein tolles Vergnügen für die ganze Familie!

Familie Wittmann · Karl-Neuner-Platz 3
82467 Garmisch-Partenkirchen · Telefon 08821/56676

elektro DRECHSLER G m b H

Planung und Ausführung
aller Elektroinstallationsarbeiten
Biologische Elektroinstallationen

Büro und Werkstätte:
Olympiastraße 3
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 088 21/5 50 73 · Fax 088 21/5 75 98

Heitz SEIT 1937
AUTOS FÜR GENERATIONEN

Münchner Straße 100a
82467 Garmisch-Partenkirchen
info@autoheiz.com

Tel. (08821) 9319-0
Fax (08821) 9319-19
www.autoheiz.de

Ihr zuverlässiger Partner für alle Fälle!

Soziale Dienste · Hilfe für Menschen mit Behinderungen · Bildung · Hospizarbeit

Dompfaffstr. 1 · Garmisch-Partenkirchen

Caritas-Zentrum
Garmisch-Partenkirchen

Ambulante Dienste
- Häusliche Krankenpflege/
Kinderkrankenpflege/Altenpflege
- Haushaltshilfen/Einkäufe
- Menü-Service
- Kinder-, Jugend- und Familienberatung
- Beratung für Schuldner/Suchtkranke/
Migranten

088 21/9 43 48-0
www.caritas-gap.de

kje
Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

Geschäftsstelle
088 21/9 66 49-0

Nebenan (Dompfaffstraße 3)
finden Sie den
Werkstattladen der
Werdenfeller Werkstätten.
088 21/94 30 94-0
www.kje-hilfe.de

ATS
Auto
Teile
Service

An alle Feuerwehren
Umweltgerechte Ölspurbeseitigung
24-Std.-Bereitschaft
Tel. 088 24/9 22 20

- 24-Std.-Pannen- und Abschleppdienst
- Kfz-Meisterbetrieb • Autovermietung
- Neu- und Gebrauchtteile • u.v.m.

Münchener Straße 10 · 82496 Oberau · Tel. 088 24/9 22 20 · Fax 088 24/16 41 · E-Mail: info@ats-oberau.de



Die FF Grainau erhielt einen neuen **Mannschaftstransportwagen** (MTW), der am 24.5.2013 offiziell in Dienst gestellt wurde. Der neue MTW bietet Platz für acht Personen, kann im Heck über Rampen mit einem Rollcontainer je nach Bedarf bestückt werden und besitzt die Normbelastung für dieses Fahrzeug.

Der 163 PS starke und 3,5 t schwere Allrad-Sprinter wird überwiegend als Personentransport- bzw. Nachschubfahrzeug bei der FF Grainau eingesetzt. Das Fahrgestell lieferte die Fa. Hornung GAP, der Ausbau kam von der Fa. MTD Oberland Mittenwald und die Normbelastung von der Fa. BAS Planegg.



Erstmals in Bayern konnte bei der FF Partenkirchen ein Abrollbehälter, auf dem insbesondere die für die Waldbrandbekämpfung aus der Luft notwendigen Gerätschaften, einschließlich der sog. Außenlastbehälter, untergebracht sind, in Dienst gestellt werden.

Die verantwortlichen Führungskräfte der FF Partenkirchen unter Leitung von Kommandant Klaus Straub hatten sich in den vergangenen Jahren intensiv mit den Veränderungen im Bereich der Brandbekämpfung aus der Luft – insbesondere im Bereich des Hochgebirges – auseinandergesetzt.

Die mittlerweile umfangreicher gewordenen erforderlichen Einsatzmittel (z.B. persönliche Schutzausrüstung der Flughelfer, Löschwasserbehälter, Transportmittel, sog. Akiwinde etc.) konnten in dem bisher verwendeten Anhänger nicht mehr verladen und transportiert werden. Sie waren daher provisorisch in Alukisten gelagert und mussten im Einsatzfall separat auf Mehrzweckfahrzeuge oder Wechsellader verladen und zur Einsatzstelle gebracht werden.

Das bedeutete einen nicht unerheblichen Organisations- und Zeitaufwand und führte darüberhinaus dazu, dass Fahrzeuge sowohl für den Transport des Anhängers als auch für die Zusatzausrüstung gebunden waren und unter Umständen für andere, wichtigere Einsatzaufgaben (z.B. Sicherstellen der Wasserversorgung) nicht mehr zur Verfügung standen.

Um hier eine Verbesserung zu erreichen, wurde nach dem Vorbild des Feuerwehr-Flugdienstes in Tirol die Möglichkeit der Verlastung aller für den Einsatz von Hubschrauber-Außenlastbehältern notwendigen Komponenten auf einen Abrollbehälter erörtert und eine zukunftsweisende Lösung gesucht und gefunden. Die FF Partenkirchen verfügte bereits über das notwendige Trägerfahrzeug sowie über eine ausreichende Unterstellmöglichkeit im Gerätehaus.

Mit dem rund 65.000 Euro teuren Abrollbehälter, der durch die Unterstützung von Kreisbrandrat Johann Eitzenberger ausschließlich vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen sowie vom Freistaat Bayern finanziert werden konnte, besteht nun eine kompakte, leistungsfähige Einheit, mit der sichergestellt ist, dass auch bei überörtlichen Einsätzen schnell und effektiv Hilfe geleistet werden kann.



Bei klirrender Kälte konnte am 19. Januar 2013 vor der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberammergau das neue **Mehrzweckfahrzeug** (MZF) der FF Oberammergau feierlich gesegnet und in Dienst gestellt werden.

Das vielseitig verwendbare Fahrzeug wurde auf einem DB Sprinter mit Iglhaut-Allradantrieb von der Fa. Empl aufgebaut. Besonders hervorzuheben ist das bis ins Detail durchdachte, multifunktionale Innenraumkonzept, das bei höchster Variabilität sogar die Möglichkeit der Aufnahme einer Krankentrage bietet. Für den Bereich der Einsatzleitung sind alle Kommunikationsmittel, einschließlich einer erstmalig bei einer Feuerwehr im Landkreis eingesetzten GPS-Einsatzdatenübertragung, vorhanden.

Durch das neue MZF wird der bisherige Mercedes-Jeep, der als Kommandowagen fast 30 Jahre gute Dienste leistete, aber nun nicht mehr einsatztauglich war, ersetzt.

135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Spatzenhausen mit Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses

Am 1. September 2013 war das Dorf Hofheim, Ortsteil der Gemeinde Spatzenhausen, der besondere Mittelpunkt des Feuerwehrwesens im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Spatzenhausen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1.250-jährigen Bestehen ihres Ortes durfte natürlich auch die Würdigung der Verdienste der Freiwilligen Feuerwehr nicht fehlen, noch dazu, weil das organisierte Löschwesen mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr vor genau 135 Jahren begann.

Noch bevor es eine Freiwillige Feuerwehr in Spatzenhausen gab, galt eine allgemeine Verpflichtung für alle Bürger zu Hilfe bei Feuer, Sturm und Katastrophen.

Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts gab es in Hofheim eine Löscheinheit. Durch Erlaß des Königlich Bayerischen Landgerichts in Weilheim waren die Bürger Hofheims verpflichtet mit allen verfügbaren Spritzen und jeweils einer „brauchbaren Person“ je Haus aus den Gemeinden Murnau, Seehausen, Söchering, Aidling, Habach, Riegsee und Froschhausen im Falle eines Falles zu Hilfe zu eilen. Umgekehrt konnten die Hofheimer auf Hilfe aus diesen Orten hoffen. Am 17. März 1878 gründeten 34 Spatzenhausener Bürger die Freiwillige Feuerwehr. Man begann sofort damit, zeitgemäße Ausrüstung anzuschaffen. Denn bis 1883 gab es nur eine 80 Jahre alte, tragbare Druckspritze. Sie wurde auf einem Wagen montiert und 1904 durch eine neue Saug- und Druckspritze ersetzt. Acht Mann waren notwendig, um die Pumpen zu bedienen. Mehrere Spritzenabteilungen wechselten sich während eines Einsatzes bei der Arbeit ab. Erst nach dem Ende des 2. Weltkrieges ersetzten Motorpumpen die Handpumpen.

1903 wurde der Kommandant der Feuerwehr während eines Feuerwehrballes beinahe von einer herabstürzenden Petroleumlampe erschlagen. Gebrannt hat es zum Glück nicht. 1978 schließlich nutzte ein Hofheimer Wirt das 100-jährige Feuerwehrfest für einen heißen Abbruch der Gemeinde-Wirtschaft.

Über Brandeinsätze, Hochwasserschutz, bis zur Rettung von Unfallopfern, vor allem auf der Bundesstraße 2 und der Staatsstraße 2038 kurz vor Murnau erstreckt sich der heutige Tätigkeitsbereich der Freiwilligen Feuerwehr Spatzenhausen.

Mit der Beschaffung des Löschgruppenfahrzeuges LF8/6 mit hydraulischem Rettungssatz im Jahr 2001 sowie einem TSW mit Standort Spatzenhausen und einem TSA am Standort Waltersberg ist die einheimische Feuerwehr für ihre Einsätze bestens gerüstet.



Das neue Feuerwehrgerätehaus konnte rechtzeitig zum Jubiläum fertiggestellt werden.



1. Bürgermeister und KBI Georg Wagner bei der symbolischen Schlüsselübergabe an Kdt Josef Miller.



1. Vorstand Florian Schweyer überreichte Ehrenkreisbrandinspektor und Ehrenkommandant Albert Wagner die Urkunde für 70-jährige Mitgliedschaft.



Die historischen Spritzen aus Spatzenhausen und Schöffau.



Das 1. Gerätehaus in Hofheim: Requisitionshaus aus dem Jahr 1850 mit angebauten „Waaghäusl“.

Neues Feuerwehrgerätehaus

Dazu trägt nun auch das neue Feuerwehrgerätehaus bei, das in Anwesenheit zahlreicher Nachbarfeuerwehren und Vertretern des öffentlichen Lebens und nach kirchlicher Segnung durch Pfarrer Robert Walter am Vormittag feierlich seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Der Neubau entspricht als moderner Funktionsbau nicht nur allen zeitgemäßen Anforderungen einer leistungsfähigen Feuerwehr, sondern beherbergt auch einen Dorfgemeinschaftsraum sowie einen Fahnenraum für die örtlichen Vereine.

In dem letztlich 950.000 Euro teuren Vorhaben stecken zudem rund 2.500 Stunden Eigenleistung, die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, Bürgern und Freunden erbracht wurden.

1. Bürgermeister und Kreisbrandinspektor Georg Wagner freuten sich, den Schlüssel nun offiziell an den Kommandanten, Josef Miller, übergeben zu können und wünschte allen, die das Haus zukünftig nutzen, dass Sie dies immer mit Freude und in einem guten, gemeinschaftstiftenden Geist tun können.

3. Kreisfeuerwehrtag

Gerne nahmen der Kreisfeuerwehrverband und die Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen das Jubiläum und die Gerätehauseinweihung zum Anlass, um gemeinsam mit der Spatzenhäuser Wehr auch den 3. Kreisfeuerwehrtag (alle fünf Jahre findet dieser statt) abzuhalten. Kreisbrandrat Johann Eitzenberger hob bei seiner kurzen Ansprache hervor, dass man sich bewusst für Hofheim/Spatzenhausen entschieden habe, um so dem großen Engagement und der besonderen Bedeutung einer „normalen“ Ortsfeuerwehr eine entsprechende Anerkennung und Würdigung auszudrücken. Neben zahlreichen Bürgermeistern und weiteren Ehrengästen aus dem gesamten Landkreis fanden auch viele interessierte Besucher aus nah und fern den Weg zum Kreisfeuerwehrtag.

Zahlreiche Feuerwehren aus dem Landkreis präsentierten die unterschiedlichen Ausrüstungen der Feuerwehren, die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten sowie ihre Leistungsfähigkeit. So waren die FF Oberammergau mit ihrem neuen Versorgungsfahrzeug vertreten, die FF Seehausen mit dem Luftkissenboot, die Wehr aus Spatzenhäusern mit ihrem Heuwehrgerät oder die FF Partenkirchen mit dem Spezialbehälter für Waldbrandeinsätze. Die FF Ohlstadt demonstrierte leistungsfähige Schmutzwasserpumpen und auch die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung des Landkreises (UG-ÖEL) demonstrierte ihre Arbeit.

Darüberhinaus konnten Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten im Zielspritzen testen und die Besucher auch historische Feuerwehrgerät bestaunen, so z.B. Feuerspritzen aus dem 19. Jahrhundert und Fahrzeuge mehrerer Generationen. Besonders attraktiv war zudem die Zwischenlandung eines Polizeihubschraubers neben dem Feuerwehrgerätehaus.

**Kreisfeuerwehrtag 2013
Veranstaltungsplan Hofheim**

1 FF Partenkirchen Drehleiter DL30, Fahne	5 FF Seehausen Luftkissenboot	9 Festbüro	13 Historische Löscheräte	17 FF Murnau Drehleiter DLK23-12GL
2 FF Oberau Verkehrssicherungsanhänger	6 FF Murnau / Weindorf UG / OEL - Notruf	10 FF Spatzenhäuser Löschgruppenfahrzeug	14 FF Partenkirchen Abrollbehälter Waldbrand	18 FF Garmisch Kranwagen 50
3 FF Oberammergau Versorgung-LKW	7 BfF Glentleiten Tanklöschfahrzeug 4000	11 FF Spatzenhäuser TSF / Heuwehrgerät	15 Polizeihubschrauber	19 Abrollbehälter Atemschutz, Atemschutzzentrum
4 FF Bad Bayersoien Hilfeleistungsfahrzeug 20/16	8 FF Eschenlohe Tragkraftspritzenfahrzeug	12 FF Murnau Zielspritzen	16 FF Ohlstadt Spechtenshauser Pumpe	20 Feldmesse

Während des Kreisfeuerwehrtages finden an den verschiedenen Stationen immer wieder Live-Demonstrationen statt.



KBR Johann Eitzenberger bei der Eröffnung des Kreisfeuerwehrtages.



Mit dabei: Die Drehleiter der FF Murnau über Sankt Johannes, Hofheim.

Bereitwillig informierte die Besatzung über die Einsatzmöglichkeiten ihres modernen Fluggerätes. Kreisbrandrat Johann Eitzenberger bedankte sich für die

kurzfristige Beteiligung, die die stets gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und der Polizei eindrucksvoll unter Beweis stellte.



Zahlreiche Besucher nahmen das Informationsangebot wahr.



Dicht umlagert – der Polizeihubschrauber vom Typ EC 135.



Das Wappen der Gemeinde Spatzenhäuser ist benediktinisch: Gold und Blau. Es zeigt die goldene, dreiteilige, benediktinische Krone der Märtyrerin, St. Afra, der Schutzpatronin der Spatzenhäuser Kirche mit dem flammenden Ast, der den Verbrennungstod der Heiligen andeutet, auf tiefblauem Grund.

Drei Wolkenhügel am unteren Rand weisen symbolhaft auf die drei „Perlen“ in Gottes schönen Auen der Gemeinde hin: **Spatzenhausen**, dem „Tor zum Werdenfelser-Land“, wie es auch Herr Landrat Nau bei der Wappenübergabe nannte; **Hofheim**, über dem idyllischen Riegsee gelegen und zu höchst auf dem Molasserücken angesiedelt; **Waltersberg**, mit seinen stattlichen Häusern und Höfen.

Gesund durchs ganze
Fahr mit Ihrer



Apothekerin
Ursula Bockhorni-Imhoff
Ludwigstraße 50
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/4897



 **TOYOTA**
VERTRAGSWERKSTATT

Karwendelgarage
Brennauer & Hübler GmbH

- KFZ-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Neu- und Gebrauchtwagen
- SB-Tankstelle

Partenkirchner Straße 17
82481 MITTENWALD
Telefon (08823) 3080
Telefax (08823) 4438
www.karwendelgarage.com



paulisch

Herrenausstatter

Am Kurpark 19
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon +49 (0) 8821 - 48 48
Telefax +49 (0) 8821 - 94 70 29
herren@paulisch.com
www.paulisch.com

EHRENSACHE!
MACH MIT!
Die Freiwilligen Feuerwehren
Stammesverband für Oberbayern
www.tfd-wff-jar-feuerwehr.de

**Karwendel
Energie & Wasser GmbH**

Innsbrucker Straße 31
D - 82481 Mittenwald

Kundenbetreuung:
Strom - Gas - Wasser
Tel.: 08823 / 9200-17

info@kewgmbh.de
www.kewgmbh.de



Ihr kompetenter
Energiepartner
mit innovativen
Produkten



gut in Form
Schweiger
Werkzeug- und Formenbau

Schweiger GmbH & Co. KG
Werkzeug- u. Formenbau
Rigistraße 6
82449 Uffing am Staffelsee

Made in
Germany

Telefon 08846/9203-0
Telefax 08846/9203-30
info@schweiger-formenbau.de
www.schweiger-formenbau.de

**Medizintechnik
von A - Z**

Praxisbedarf
Sprechstundenbedarf
OP-Bedarf
Verbandmittel
Nahtmaterial
Instrumente
Desinfektion
Sterilisation
Labor und Diagnostik
EKG / Ultraschall
Röntgen
Praxiseinrichtung
Hospitalbedarf
Urologie
Inkontinenz
Notfallmedizin
Pflegetechnik
Wundversorgung

Lagerhausstr. 4
82449 Uffing

Tel.: 08846 920 40
Fax: 08846 920 419

info@hiwomed.de
www.hiwomed.de

Sie erreichen uns von Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Hi
Medizintechnik
Wolfgang Hirschvogel
WO\$med

über
20 Jahre
Hiwo-med

Bleiben Sie Mediziner
wir kümmern uns um den Rest

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Uffing

Mit einem rundum gelungenen Festtag feierte die FF Uffing am 8. September 2013 ihr 140-jähriges Bestehen.

Nach dem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Agatha, den Pfarrer Robert Walter, einmal mehr einfühlsam und mit den richtigen Worten in seiner Predigt zelebrierte, und dem anschließenden Totengedenken, zog man in einem Festzug mit den Ehrengästen, den Nachbarwehren und Ortsvereinen sowie zahlreichen Einheimischen und Gästen zum Feuerwehrgerätehaus. Dort begrüßte 1. Vorstand Andreas Kerler alle Anwesenden und führte aus, dass die Freiwillige Feuerwehr Uffing vor 140 Jahren als 2. Wehr im Bezirk Weilheim, kurz nach Oberhausen, gegründet wurde. Da ein gesamter geschichtlicher Abriss zu lange dauern würde, verwies er auf die in einem Zelt aufgebauten Dioramen. Eines von 1850, 1900, 1950 und 2000. Das Ehrenmitglied der Uffinger Wehr, Rudolf Daiser hatte diese in unzähligen Stunden angefertigt, und läßt so die Uffinger Feuerwehrgeschichte wieder lebendig werden.

Im Anschluss daran überbrachte 1. Bürgermeister Rupert Wintermeier die besten Wünsche, die Gratulation und den Dank seitens der Gemeinde. Kreisbrandrat Johann Eitzenberger bedankte sich besonders bei allen aktiven Kameraden der Wehr unter der Leitung der beiden Kommandanten, Jakob Pantele und Klaus Rauch, die für eine bestens organisierte, leistungsfähige Einsatzbereitschaft sorgen. Zudem hob er die hervorragende Jugendarbeit der Uffinger Kameraden unter der Leitung von Jugendwart Thomas Leiß hervor, die am Nachmittag mit einer groß angelegten Einsatzübung allen Besuchern eindrucksvoll ihr erlerntes Können demonstrierten. Abschließend bedankte



Festzug zum Feuerwehrgerätehaus.



Einer der Höhepunkte: Die Löschübung der Jugendfeuerwehr. Wasserentnahme aus einem Oberflurhydranten.



Am Verteiler.

sich Kerler bei allen, die für das perfekt organisierte Festprogramm sorgten: Pfarrer Robert Walter mit seinen Ministranten, den Weisenbläsern, den Sängerinnen, der Musikkapelle Uffing, den Bedienungen, allen Kameraden und Kameradinnen, der Mannschaft vom gegrillten Ochsen, der allen ganz hervorragend mundete, und natürlich den Damen vom Kuchenbuffet. Ein herzliches Vergelt's Gott sprach er

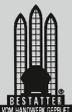
auch der Wasserwacht, der Gemeinde und allen Spendern und Gönnern aus, die sich jederzeit für die Belange der Feuerwehr einsetzen.

Die vielen begeisterten Besucher aus nah und fern waren für alle der Beweis für die hohe Anerkennung, die die Freiwillige Feuerwehr Uffing auch im 140. Jahr ihres Bestehens genießen darf.



Gleich heißt es „Wasser marsch“.

Hilfe im Trauerfall



Ostler

Telefon
(088 21)
25 47

Zoeppritzstraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen

bestattung.ostler@t-online.de

Bestattungen oHG

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Tag- und Nachtservice
Sarglager
Bestattungsvorsorge



alles spricht für

elsweiler

das Optikfachgeschäft Ihres Vertrauens

Inh.: Roland Rotter
Staatl. gepr. Augenoptikermeister

Hochstraße 6 - 82481 Mittenwald
Telefon (088 23) 85 30 - Telefax (088 23) 36 04

MEISTERBETRIEB



schriften digital- & siebdruck

Tel. 08821/55563 • Fax 08821/73468
Amselstraße 7 • 82467 Garmisch-Partenkirchen
pannke-colorio@t-online.de

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Kohlgrub



48 hilfsbereite Männer waren die Ersten, die im Jahr 1873 als Folge eines Beschlusses der Gemeindeversammlung mit den nötigen Geräten für den Aufbau einer Freiwilligen Feuerwehr ausgerüstet wurden. Der damalige Bürgermeister Johann Kraus erkannte die Notwendigkeit, eine Freiwillige Feuerwehr aus verantwortungsbewussten Männern zu gründen und sie an komplizierten Löscheräten auszubilden. Zehn Jahre später hatte die Wehr bereits 149 Mitglieder, die sich alle drei Monate – immer sonntags – zu einer gemeinsamen Übung trafen.

Die Inflation in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg ließ die Mitgliedsbeiträge auf 200 Mark für aktive Mitglieder und 1.000 Mark für passive Mitglieder in die Höhe schiessen und die Gemeinde konnte mangels finanzieller Mittel die geforderten 50 m Schlauch sowie vier Helme nicht mehr beschaffen!

In den späten 40er Jahren trieb dann ein Brandstifter sein Unwesen am Fuße des Hörnles und versetzte den ganzen Ort in Angst und Schrecken.

Auch der Zweite Weltkrieg belastete die Wehr schwer, standen doch für den Feuerwehrdienst immer weniger Männer zur Verfügung. Aber bereits 1947 bewährten sich die Bad Kohlgruber wieder bei einem vier Wochen dauernden Einsatz in Mittenwald, als der Wald an der Arnspitze brannte.

Anfang der 70er Jahre wurden ein Löschfahrzeug sowie ein Schlauchanhänger angeschafft, 1970 kam dann der schwere Atemschutz hinzu. Josef Erhard, mittlerweile Ehrenkreisbrandmeister brachte die Wehr weiter nach vorne hinsichtlich Ausrüstung und Ausbildung.



Der Fuhrpark der FF Bad Kohlgrub im Jubiläumsjahr.



Gemütliches Beisammensein.



Geschenkübergabe an die FF Weißenbach.

Sein Nachfolger und jetziger Ehrenkommandant Hans-Joachim Seiffudem war treibende Kraft für die Einführung der schweren Atemschutzgeräteträger. Unter seiner Kommandantur konnte 1988 auch das neue Gerätehaus an der Saulgruber Strasse eingeweiht werden, das die Feuerwehrmänner mit viel Eigenleistung verwirklicht hatten.

In den 140 Jahren hat sich die Freiwillige Feuerwehr Bad Kohlgrub zu einer modern ausgerüsteten schlagkräftigen Wehr entwickelt und leistet den Bürgern des Ortes schnelle und tatkräftige Hilfe.

Am Sonntag, den 25. August 2013, feierte man das Jubiläum mit einem groß angelegten Festprogramm:

Nachdem der Festgottesdienst, eindrucksvoll zelebriert von Pfarrer Rudolf Scherer und die anschließende Heldenehrung bereits witterungsbedingt (es regnete in Strömen) in die Pfarrkirche verlegt werden musste, litt auch der weitere Verlauf des Tages unter dem an diesem Tag schlechten Wetter.

Der Stimmung im Gerätehaus und den auf dem Vorplatz aufgestellten Zelten konnte dies aber nichts anhaben, so dass dennoch bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

STADT LAND GWAND

Grasegger
HAUS FÜR TRADITION & GEGENWART

Am Kurpark 8, im Garmischer Zentrum
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel 08821.943000
Mo-Fr 9:15 bis 18:30 Sa bis 16:00

www.grasegger.de

EHRENSACHE!
MACH MIT!

Hörnle Schwebbahn
BAD KOHLGRUB

NEU
Gleitschirmfliegen am Hörnle

Zahlreiche Wanderwege und Sportmöglichkeiten machen das Hörnle zu einem attraktiven Ziel für die ganze Familie. Das herausragende jedoch ist das Panorama: Die atemberaubende Bergkulisse des Wettersteins mit Zugspitze und gleichzeitig die Weite des Voralpenlandes - Die Hütte mit Sonnenterrasse ist ganzjährig geöffnet.

Sommer: Wandern, Nordic-Walking-Höhentrail, Gleitschirmfliegen
Winter: Skifahren, Rodeln, Schneeschuhwandern, Skitouren, Freeriden

Betrieb bei günst. Witterung tägl. von 9-17 Uhr (Sommer)/16 Uhr (Winter) jede volle Stunde, bei ausreichender Beteiligung durchgehende Fahrt
Tel. Talstation 08845-592 · www.hoernlebahn.de

Bad Kohlgrub

Ammergauer Alpen

20 Jahre LFV Bayern – Empfang der CSU-Landtagsfraktion

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des LFV Bayern lud auch die CSU-Landtagsfraktion zu einem Empfang in den Landtag.

Kreisbrandrat Johann Eitzenberger war als Stellvertretender Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern gerne dabei und konnte am Rande des Empfangs wichtige Themen für die Feuerwehren des Landkreises mit dem bayerischen Staatsminister des Innern, Joachim Hermann, erörtern. Von der Waldbrandbekämpfung aus der Luft, über Besonderheiten bei der Technischen Hilfeleistung bis zu den überörtlichen Kontingenten spannte sich der Bogen.



KBR Johann Eitzenberger im Gespräch mit Innenminister Joachim Hermann.

Gedankenaustausch mit Bayerischen Umweltminister

Im Rahmen eines informellen Gedankenaustausches zu den Themen Gesundheitsvorsorge für Atemschutzgeräteträger sowie Verwendung von fluorhaltigen Löschmitteln traf KBR Johann Eitzenberger in seiner Eigenschaft als Stellvertretender Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern mit dem Bayerischen Staatsminister für Gesundheit und Umwelt, Dr. Marcel Huber, der selbst lange Kommandant seiner Heimatfeuerwehr Ampfing war, zusammen.

Das Gespräch fand daher auch im Gerätehaus der FF Ampfing statt, bei der Huber auch als Minister immer noch aktiv ist.



Umwelt- und Gesundheitsminister Dr. Marcel Huber.

Ein Feuerwehrmann wird Priester

Korbinian Wirzberger, der als 18-Jähriger im Jahr 2001 in die Freiwillige Feuerwehr Garmisch eintrat, wurde am 29. Juni 2013 im Mariendom zu Freising zum Priester geweiht. Am 14. Juli 2013 feierte er seinen Primizgottesdienst, das Foto zeigt ihn bei seiner ersten Heiligen Messe, feierlich vor 1.500 Gläubigen, Freunden, Verwandten und Bekannten, den Abordnungen der Ortsvereine und selbstverständlich auch mit vielen Feuerwehrkameraden im Kurpark Garmisch. Im Anschluss daran übergaben Kommandant Peter Gröbl und 1. Vorstand Andreas Baumann neben einer Erinnerungsurkunde auch ein Geschenk. Korbinian Wirzbergers erste, offizielle Wirkungsstätte wird nun der Markt Teisendorf sein. Hier dürfen sich die Menschen nun nicht nur auf einen engagierten Seelsorger, sondern auch auf einen bestens ausgebildeten und motivierten Feuerwehrmann freuen.



Erste Heilige Messe von Korbinian Wirzberger im Kurpark Garmisch.

Drei Fragen an Kreisbrandrat Johann Eitzenberger

Herr Eitzenberger, stimmt es, dass Sie bei der Kommunalwahl im nächsten Jahr als Landrat für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen kandidieren?

Ja, das stimmt. Nachdem unser jetziger Landrat aufgrund seiner erfolgreichen Wahl am 15.9.2013 den Landkreis zukünftig als Abgeordneter im Bayerischen Landtag vertritt, muss am 16.3.2014 ein neuer Landrat gewählt werden.

Auf Vorschlag des Christlich-Sozialen-Bündnisses Garmisch-Partenkirchen e.V., die eine Kandidatur bei mir angefragt haben, werde ich mich als parteiloser Kandidat zur Wahl stellen.

Können Sie uns etwas zu Ihrer persönlichen Motivation sagen?

Gerne. In den mittlerweile fast 13 Jahren meiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Kreisbrandrat durfte ich feststellen, wie wichtig

mir die Arbeit für die Menschen in unserem Landkreis und für ihre Anliegen ist. Der zukünftig noch weiter gefasste Aufgabenbereich und das Engagement für meine Mitmenschen und unsere Heimat hier vor Ort ist für mich die größte Motivation. Hinzu kommt, dass ich beruflich seit mehr als 25 Jahren mittlerweile als Leiter der Hauptverwaltung im Rathaus Garmisch-Partenkirchen mit allen kommunalen Angelegenheiten vertraut bin. Diese Erfahrung will ich zukünftig zum Wohle aller auch auf Kreisebene einsetzen.

Im Falle Ihrer Wahl: Verlieren die Feuerwehren im Landkreis dann Ihren geschätzten Kreisbrandrat?

Es gilt einen Schritt nach dem anderen zu tun. Diese Frage stellt sich frühestens nach der Wahl. Ich werde mich natürlich nach Kräften bemühen, erfolgreich zu sein. Ich hoffe dabei auf eine breite Unterstützung, die aus meiner Sicht besonders einem parteilosen Kandidaten, der sich überparteilich und objektiv in den Dienst der Sache stellt, zuteil werden sollte.

Dabei ist aber klar: Die „Feuerwehr“ ist meine große Leidenschaft, die „Feuerwehrfamilie“ im Landkreis einfach eine unglaublich beeindruckende, ehrenamtliche Gemeinschaft, in der jeden Tag, zu jeder Zeit ein enormer Dienst für unsere Sicherheit geleistet wird.

Unabhängig vom Ausgang der Wahl werde ich mich auch zukünftig immer für und in der Feuerwehr engagieren.

Dass Politik und Feuerwehr kein Widerspruch sein müssen, zeigt sich ja z.B. am Bayerischen Umweltminister Dr. Marcel Huber, der trotz seines Ministeramtes immer noch bei seiner Heimatfeuerwehr Ampfing aktiv ist.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für die kommenden Monate alles Gute im Wahlkampf und natürlich viel Erfolg bei der Wahl.

Vielen Dank.

Das Gespräch führte
Hilde Bartonitschek

Internationale Wettbewerbe

Internationale Wettkämpfe – Fünf Gruppen aus Murnau, Garmisch und Krün waren erfolgreich

Auch in der abgelaufenen Wettkampfsaison konnten fünf Mannschaften aus dem Landkreis wieder äußerst erfreuliche Ergebnisse erzielen und damit die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren auch auf diesem Gebiet eindrucksvoll unter Beweis stellen. Spitzenreiter dabei war natürlich die Wettkampfgruppe der FF Krün, die bei den Internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Mulhouse/Frankreich eine Silber-Medaille erringen konnte.

Nachdem man sich im letzten Jahr bei den Bundesausscheidungen in Cottbus als eine der besten acht Mannschaften Deutschlands für die sog. Feuerwehr-Olympiade qualifiziert hatte, trat die Gruppe nach intensivster Vorbereitung unter Führung von Albert Niggel jun. am 21.7.2013 in Mulhouse/Frankreich an. In einem Teilnehmerfeld mit 73 Mannschaften aus 17 Nationen konnten die Krüner mit 25 weiteren Teams eine Silbermedaille erringen. An diesem Tag erzielten sie eine Zeit von 42 Sekunden für den Löschangriff und 60 Sekunden beim Staffellauf.

Ein kleiner Patzer, der Saugkorb lag die Winzigkeit von 5 mm zu wenig in der angedeuteten Wasserentnahmestelle, wurde von den strengen Schiedsrichtern mit zehn Fehlerpunkten, gleichbedeutend mit zehn Strafsekunden, geahndet. Die Atmosphäre im Stadion, mehrere tausend begeisterte Zuschauer, sorgten dazu für Wettkampfverhältnisse, die den bestens vorbereiteten Krüner Kameraden an diesem Tag ein noch besseres Ergebnis, sprich den Gewinn einer Goldmedaille, vereitelten. Dennoch voll zufrieden mit ihrer herausragenden Leistung stellten sich die Mannen um Trainer Thomas Niebauer sen. gerne zum abschließenden Gruppenfoto vor dem Wettkampfsignet auf.

Als erste Gratulanten waren Kreisbrandrat Johann Eitzenberger, Kreisbrandinspektor a.D. Albert Niggel sen. sowie der 1. Bürgermeister Krüns, Thomas Schwarzenberger, ebenfalls in Mulhouse vor Ort.

Tiroler Landesfeuerwehr-Leistungswettbewerb – Murnau 1 erreicht Pokalsieg als beste Deutsche Gruppe

Mit je zwei Gruppen gingen die Feuerwehren aus Garmisch und Murnau beim 51.



Die Pokalsieger aus Murnau in Aktion.

Tiroler Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 15. Juni 2013 an den Start.

Für die Garmischer Kameraden war es ein Comeback nach 27-jähriger Pause. Die mehrmonatige, intensive Vorbereitung sowie das tadellose Auftreten beider Gruppen wurden mit dem souverän erreichten Leistungsabzeichen in Bronze sowie der tollen Atmosphäre im Innsbrucker Tivoli-Stadion belohnt.

Neben Teilnahmen bei anderen Wettbewerben gingen in Innsbruck auch zwei Gruppen aus Murnau ins Rennen. Die



Die erfolgreiche Krüner Gruppe nach dem Gewinn einer Silbermedaille in Mulhouse/Frankreich.



Tiroler Landesfeuerwehr-Leistungswettbewerb: Die beiden erfolgreichen Bewerbungsgruppen der FF Murnau.

**Evangelisches Altenpflegeheim
Haus Lindenhof (beschützend)**

Aschauer Straße 28
82445 Grafenaschau
Telefon 0 88 41/61 91-0
Telefax 0 88 41/61 91 10



Hilfe im Alter
Gemeinnützige GmbH
der Inneren Mission München

aph-lindenhof@im-muenchen.de
www.aph-grafenaschau.de



A. Baumann
Spenglerei · Bedachung · Dachfenster · Wärmedämmung

Höllentalstraße 8 a · 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 088 21/27 14 · Fax 088 21/94 2266
Mobil 01 71/834 29 40 · baumann.gap@web.de



GESCHENKE IN ZINN,
KUPFER, GLAS, PORZELLAN,
KERAMIK UND HAUSHALTSWAREN

Mannschaft Murnau 1 konnte dabei mit hervorragenden 391,82 Punkten den begehrten Pokal für die beste Gruppe aus Deutschland in Empfang nehmen.

Christoph Müller, FF Partenkirchen – Neuer Delegationsleiter der Deutschen Gruppen

Mit diesem Erfolg hatte auch Christoph Müller, FF Partenkirchen, einen guten Einstand als erstmalig offiziell vom Deutschen Feuerwehrverband eingesetzter Delegationsleiter aller teilnehmenden Gruppen aus Deutschland. Müller, der bereits seit Jahrzehnten erfolgreich in der Ausbildung der Gruppen bei seiner Heimatwehr in Partenkirchen, aber auch im gesamten Landkreis, tätig ist, durfte beim abschließenden Festabend zusammen mit : Kreisbrandrat Johann Eitzenberger (1. v.l.) und Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erler (2. v.l.) auch die Ehrungen des DFV für Internationale Zusammenarbeit an die beiden Hauptorganisatoren, Albert Pfeilhofer (3. v.l.) von der ausrichtenden FF Mühlau-Innsbruck sowie an Markus Bischofer (2. v.r.), FF Alpbach, den neuen Organisationsleiter des Gesamtbewerbs, überreichen.



Die beiden erfolgreichen Bewerbungsgruppen der FF Garmisch.



Ehrungen für internationale Zusammenarbeit.



Gruppe der FF Garmisch in Aktion.

Zimmerei Freisl
GmbH

Florian Freisl
Unternoggsstraße 12
82442 Altenau
Tel. 088 45/18 72
Fax 088 45/83 14

- ▶ Zimmerei
- ▶ Dachdeckerei
- ▶ Holzhausbau
- ▶ Dachsanierung
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Fenster + Türen
- ▶ Lohnabbund
- ▶ Kranverleih

www.freisl.de · mail@freisl.de

G. Joner GmbH

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
ÖL – UND GASFEUERUNG
Wettersteinstr. 7, 82490 Farchant
Tel. 08821/966880 FAX 9668813
e-mail: info@joner-gmbh.de
www.joner-gmbh.de

Erfolgreiche Jugendarbeit

Die engagierte Nachwuchsarbeit in den einzelnen Feuerwehren des Landkreises zeigt erste Erfolge: So konnten in 2012 26 Jugendliche aus den einzelnen Jugendgruppen in die jeweilige aktive Wehr übernommen werden, das sind immerhin fast drei vollständige Löschgruppen.

Im Sinne der Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes „Ich bin dabei.“ und mit Unterstützung durch den Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen wächst die Zahl der jugendlichen Nachwuchskräfte nun stetig.

Derzeit gibt es im Landkreis sechs Jugendgruppen, die von ausgebildeten und qualifizierten Jugendwarten betreut werden.

Auszugsweise werden auf den nächsten Seiten vier von ihnen vorgestellt. Nämlich die Jugendfeuerwehren Murnau am Staffelsee, Oberammergau, Ohlstadt und Ufing am Staffelsee.





Autohaus Witting

& Söhne GmbH & Co. KG



Servicepartner



Servicepartner

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kundendienst · Reparatur · Wartung
- Unfallinstandsetzung · Richtbank
- Mietwagen
- Finanzierung · Versicherung · Leasing

Abschlepp- und Bergungsdienst Tag u. Nacht
Schöttlkarstraße 18 · 82481 Mittenwald
Tel. 08823/3075 · Fax 08823/5035



Sicherheitstechnik

EISENWAREN

Gröhl

St. Martinstr. 47
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21 / 5 26 09 - Fax 0 88 21 / 5 81 85
E-Mail: Peter.Groehl@t-online.de

Familie Ortlieb-Köhler und das gesamte Team!



Hotel-Gasthof Drei Mohren
Garmisch Partenkirchen
Ludwigstraße 65 · Tel. 088 21/91 30



HOTEL VIER JAHRESZEITEN

GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Bahnhofstraße 23 · Tel. 088 21/91 60

Bayerisches Rotes Kreuz

Leben retten - Menschen helfen - Jugend fördern

<ul style="list-style-type: none"> ✚ Ehrenamt - Einsatz für Menschen ✚ Erste-Hilfe-Kurse ✚ Fahrdienst für hilfsbedürftige Menschen ✚ Katastrophenschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ✚ Rettungsdienst und Krankentransport ✚ Schülerbetreuung ✚ Seniorenangebote ✚ Soziale Hilfen ✚ SOS-fon, der Hausnotruf
---	--

BRK Kreisverband Garmisch-Partenkirchen
Falkenstraße 9
82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 0 88 21.94 32 10
Fax 0 88 21.22 22
E-mail info@kvgarmisch.brk.de
Internet www.brk-gap.de

✚ Aus Liebe zum Menschen.

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Die aktuelle Gruppe der Jugendfeuerwehr Murnau besteht aus neun Jugendlichen, die ersten sind bereits weiter in die Ausbildungsgruppe gewechselt und bereiten sich auf die Prüfung Truppmann Teil I vor.

Neben Gerätekunde, kleinen Löschaufbauten und Theorieunterricht wurde auch heuer wieder gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehren des Landkreises der Wissenstest erfolgreich absolviert. Außerdem bereitet sich die Jugend auch wieder für das Jugendleistungsabzeichen vor.

Um den Jugendlichen auch im privaten Leben mehr Sicherheit zu geben, wurde im Jahr 2012 das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt. Natürlich soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Ausflüge zur staatlichen Feuerwehrschule nach Geretsried, zum Landesjugendfeuerwehrtag in Oberstdorf und zur Berufsfeuerwehr sind immer beliebt, ebenso muss nicht immer Feuerwehrspezifisches mit dabei sein.

Ein Ausflug in den Kletterwald, Geo-Caching und ein Nachmittag mit der Rettungshundestaffel sind in Planung. Jetzt steht erstmal die jährliche Schlauchbootfahrt an, auf die sich die Gruppe schon riesig freut!

Und besonders freuen sich die Jugendlichen aus Murnau auf einen gemeinsamen Ausflug mit den Jugendgruppen der Nachbarfeuerwehren des Landkreises Garmisch-Partenkirchen im Herbst 2013.

Zusammen sind wir stark! Sei auch Du dabei, jeder wird gebraucht.



HOTEL *Arnika* *** *Superoir*

Familie Altgassen · Ludwig-Lang-Straße 21
82487 Oberammergau · Deutschland - Germany
Tel.: +49(0)88 22/91 10 · Fax: +49(0)88 22/9 11 99

E-Mail: hotel-arnika@t-online.de
Web: www.hotel-arnika.net

Der Partner der Wehren des Landkreises
Ideal für Treffen, Ausflüge oder Kurzurlaube (Rabatte für Feuerwehren auf Anfrage)
Anfragen an Hr. Altgassen
Auf Ihren Besuch freut sich die Familie Altgassen!

Jugendfeuerwehr Oberammergau

Die Jugendfeuerwehr Oberammergau kann bald auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Jugendfeuerwehr Oberammergau trifft sich in 14-tägigem Abstand. Neueinsteiger können jederzeit kommen. Unser letzter Ausflug führte uns zur Luftlandestaffel nach Landsberg und anschließend zum Gokartfahren. Macht mit und kommt zu uns!




holz steinsdorfer
 Attenau im Ammertal

<p>holz-fachmarkt Parkett, Naturböden, Profilholz, Leisten Gartenmöbel, -Häuser, -Zäune, Spielgeräte...</p>	<p>säge & hobelwerk Bauholz, Bretter, Kanthölzer, Schreinerware, Lohnschnitt und Hobelung...</p>
--	---

Ausstellungen am Wochenende offen!
 Beratung/Verkauf nur zu den Geschäftszeiten

<http://www.holz-steinsdorfer.de> Tel.: (0 88 45) 7 03 03 - 0

*Ihr Elektromeister
rund ums Haus*


Peter Gaus

**Elektro-Fachgeschäft – Hausgeräte – Lampen
 Elektro-Installation – Reparaturdienst**

**Dorfstraße 37, Oberammergau
 Tel. 08822/844**

Aus der Alpenwelt
Karwendel. Prost!




**Mittenwalder
 PRIVATBRAUEREI**

Deutschlands höchstgelegene Privatbrauerei.
www.brauerei-mittenwald.de · Telefon 08823 / 1007

ERDGAS
 Natürlich effizient



Mit Solar auf dem Dach bleiben die Kosten im Keller.

Beste Aussichten, oder? Mehr Informationen unter www.esb.de

Energie Südbayern GmbH | www.esb.de


 IDEEN. INNOVATIONEN. ENERGIE.

2013 konnte eine weitere Jugendgruppe bei der Feuerwehr Ohlstadt gegründet werden.

Im April 2013 trafen sich neun Jungen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren zu einem Infoabend im Feuerwehrgerätehaus. Dort gründeten sie eine neue Jugendgruppe.

Betreut werden die Jugendlichen vom stellv. Kommandanten Stefan Bader und Tomas Lidl.



Mit Eifer bei der Knotenkunde.



Gruppenfoto v.l.: Ausbilder Tomas Lidl, Simon Rupp, Korbinian Bader, Lukas Angerer, Johann Schwinghammer, Hannes Perchtold, Martin Fichtner und Ausbilder Stefan Bader. Es fehlen: Dominik Pasurka, Daniel Baldauf und Daniel Eicke.



Treppenbau · Möbelbau · Innenausbau
Küchen · Fenster · Türen
Gebäude-Sicherung
CNC-Holzbearbeitung

Schreinermeister
Paul Kollmannsberger GmbH

Büro und Werkstatt: Teilackerstraße 6 · 82490 Farchant
 Tel. 08821/6 88 55 · Fax 08821/730 22 47
 Mobil 0176/16885500
 E-Mail: info@schreinerei-kollmannsberger.de




Ob Semmeln, Brezen, Vollkornsemmeln, Brot, Kuchen, Torten und vieles mehr – alles mehrfach prämiert.

Schauen Sie doch mal vorbei. Qualität und Preis werden Sie überzeugen.

Bäckerei & Konditorei

Karl Eichhorn

Über 100 Jahre Meister-Qualität

82467 Garmisch-Partenkirchen · Martinswinkelstr. 5 · Tel. 23 13
 82494 Krün · Walchenseestr. 6

Von der Zugspitz bis ins Tal – Eichhorn-Brot schmeckt überall.
 „Ab sofort zertifizierte Biobackwaren“

Direkt weben dem berühmten Kloster Ettal



Ammergauer Alpen
 Die Schaukäserei

Das Ausflugsziel für die ganze Familie:
 Verkauf ♦ Brotzeiten ♦ Führungen
 Öffnungszeiten: www.Schaukaeserei-Ettal.de



Schaukäserei eG • Mandlweg 1 • 82488 Ettal • Infotel.: +49 (0) 88 22 / 9 35 98 38

www.Schaukaeserei-Ettal.de

Ihr Stromanbieter im Blauen Land...



Murnau Strom
 Drachenstark!

Gemeindewerke Murnau
 Viehmarktplatz 1
 82418 Murnau a. Staffelsee

Ihr Ansprechpartner
 Susanne Weishaupt
 08841 / 48929 - 15

weitere Informationen unter www.gw-murnau.de



Wechseln lohnt sich!

... für Murnau und Umgebung

Jugendfeuerwehr Uffing am Staffelsee

4. Berufsfeuerwehrtag bei der Jugendfeuerwehr Uffing – Erste Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen

Als vor vier Jahren die Idee einer Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen wurde, war es das eigentliche Ziel, neue Feuerwehrleute für die Freiwillige Feuerwehr von Uffing am Staffelsee zu gewinnen. Zwischenzeitlich können die Verantwortlichen schon auf die Früchte ihrer Arbeit zurücksehen. Im September dieses Jahres wurden sieben Mitglieder der Jugendfeuerwehr Uffing in die aktive Feuerwehr aufgenommen. Der Kommandant Jakob Pantele begrüßte die „Neuankömmlinge“ mit dem Zuruf: „Unser Dorf kann stolz auf euch sein“. Andreas Mayr, Matthias Tafertshofer, Thomas Clement, Klaus Rauch junior, Bernhard Hofmann, Franz Holdried und Maximilian Pudil gehören nun zur

Einsatztruppe der Freiwilligen Feuerwehr Uffing am Staffelsee.

Mit der zweiten Jugendgruppe, welche bereits seit dem Herbst 2011 besteht, wurde wieder der beliebte Jugendfeuerwehrtag veranstaltet. Hierzu trafen sich am Samstag, den 15. September, die Ausbilder und neun Jugendliche, um gemeinsam einen 24-Stunden-Tag eines Berufsfeuerwehrlers zu bestehen. Ohne Verpflegung läuft nichts. Der erste und für viele auch wichtigste Auftrag, sämtliche Lebensmittelgeschäfte aufzusuchen und sich für einen ganzen Tag zu versorgen, gehört schon zur Routine und wird auch gerne ausgeführt. Zwischen den anschließenden Übungen und der Gerätekunde waren diese „Vorräte“ eine willkommene Abwechslung für die Truppe. Die Fahrt ins Maislabyrinth bei Oderding war als Orientierungsübung angelegt. Der Spaß blieb hier natürlich nicht aus.

Bei Einbruch der Dunkelheit musste von den jungen Leuten ein Verkehrsunfall zwischen Fahrrad und Auto sowie leicht Verletzten bewältigt werden. Die Wasserwacht Uffing, als stets verlässlicher Partner der Feuerwehr, leistete hier große Unterstützung.

Nach dem gemeinsamen Abendessen zusammen mit der Wasserwacht richtete sich jeder schon auf einen gemütlichen und ruhigen Abend ein. Aber weit gefehlt: Um 3.00 Uhr nachts heulte die Sirene wieder und rief die Jugendgruppe zu einem Löscheinsatz in die Hechenrainer Straße. Ein Reisigfeuer hatte sich entzündet und stellte die Junge Truppe vor eine weitere Herausforderung.

Nach gemeinsamen Aufräumen und Frühstück endete am Sonntag, um 9.00 Uhr der 4. Jugendfeuerwehrtag in Uffing.



Alle Baustoffe
aus einer Hand.

BayWa



BayWa AG, Baustoffe

www.baywa.de

Straßäcker 31
82418 Murnau
Telefon 08841 997-10

Beschriftungen
Schilder
Gravuren
Stempel
Sportpreise
Vereinsbedarf
Kunsth Handwerk
Bestecke

Der Graveur
Kaufmann
Meisterbetrieb seit 1952

Am Kurpark 27 · 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/55248 · Fax 08821/55241
email: info@kaufmann-graveur.de
www.kaufmann-graveur.de

Baustoffe
FRAJÖ
Fachhandel für Haus und Garten

Amselstraße 6 · 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 0 88 21/9 66 84-0 · Fax 0 88 21/9 66 84-20



**HOLZ
ENERGIE
WERDENFELS**

- Pellets
- Brennholz
- Holzbriketts
- Mobilhacker Ø 45 cm
- Hackgut
- Sägespaltautomat Ø 45 cm

Kaltenbrunn 40 • 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21/94 87 27 • Fax 0 88 21/94 96 16
info@holzenergie-werdenfels.de • www.holzenergie-werdenfels.de




ALPENCASINO
Spielbank Garmisch-Partenkirchen

Am Kurpark 10
Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21/95 99 0
www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Info und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de




Langmatz 

www.langmatz.de

50 Jahre - Der Spezialist für technische Systemlösungen



Aaron CHEMISTRY GMBH
ORGANISCHE FEINCHEMIKALIEN

**Herstellung und Entwicklung
von organischen Forschungschemikalien
Kundenauftragssynthese
Verfahrensentwicklung**

82481 Mittenwald · Am Fischweiher 41 – 43
Telefon 08823/917521 · Fax 08823/917523
e-Mail: info@aaron-chemistry.de · Internet: www.aaron-chemistry.de



UnaveraChemLab

**Chemisches Laboratorium
Herstellung von organischen Feinchemikalien
Kundenauftragssynthese – Scale Up
API und Wirkstoffe gemäß GMP**

82481 Mittenwald · Am Ländbach 20
Telefon 08823/1351 · Fax 08823/3449
e-Mail: Info@unavera.de · Internet: www.unavera.de

GG. LANG SEL. ERBEN

**GEGRÜNDET 1775
INHABER: FLORIAN LANG**

Dorfstraße 20 · 82487 Oberammergau
Tel. 088 22/10 81 · Fax 088 22/10 60
email: Gg.Lang-sel.Erben@t-online.de



Aus eigenen Schnitzwerkstätten:

- Madonnen ➤ Heiligenfiguren ➤ Profane Figuren
- Reliefe ➤ Tiere ➤ Engelsputten
- Reiche Auswahl an Krippenfiguren + Krippenställen + Zubehör

Wir sind Feuer & Flamme für Ihre Mobilität.



- 24h-Notfall-Hotline
- Mobilitäts-Service
- Vorzugsservice für Einsatzfahrzeuge
- Individuell abgestimmte Service-Pakete u.v.m.

Bei uns ist Ihr Fahrzeug in guten Händen. Wir sorgen persönlich für Ihre Mobilität. Gerne auch wenn es nicht „brennt“.



Mercedes-Benz

AUTOHAUS HORNUNG

Autohaus Hornung GmbH & Co. KG • Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Garmisch-Partenkirchen · Hauptstr. 2 · Tel. 0 88 21 / 181-0 · www.autohaus-hornung.com

Im Web und als App:



Sparkassen-Finanzgruppe

Danke

für den täglichen Einsatz!

Gerne unterstützen wir Eure wertvolle Arbeit!



Kreissparkasse
Garmisch-Partenkirchen

www.sparkasse-garmisch.de